



Benutzerhandbuch

ColorEdge® CS2740

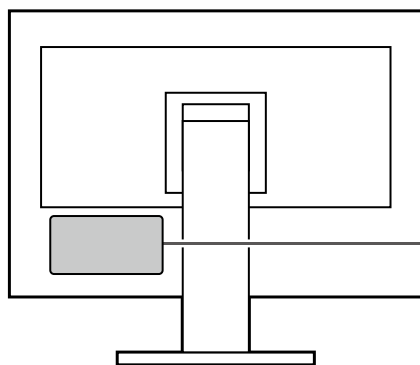
LCD-Farbverwaltungsmonitor

Wichtig

Lesen Sie dieses „Benutzerhandbuch“ und das „VORSICHTSMASSNAHMEN“ (separater Band) aufmerksam durch, um sich mit der sicheren und effizienten Bedienung vertraut zu machen.

-
- Informationen zur Installation / Verbindung des Monitors entnehmen Sie bitte der „Installationsanleitung“.
 - Besuchen Sie unsere Website für die neusten Informationen über unser Zubehör, einschließlich des „Benutzerhandbuch“ :
www.eizoglobal.com
-

Stelle der Warnungshinweise




WARNING
RISK OF ELECTRIC SHOCK. DO NOT OPEN.
AVERTISSEMENT
RISQUE DE CHOC ELECTRIQUE. NE PAS OUVRIR.
WARNUNG
GEFAHR DES ELEKTRISCHEN SCHLAGES. RÜCKWAND NICHT ENTFERNEN.
警告
触电危険，请勿打开后盖。
警告
感電の恐れあり，カバーをあけないでください。
The equipment must be connected to a grounded main outlet.
L'appareil doit être relié à une prise avec terre.
Jordet stikkontakt skal benyttes når apparatet tilkobles datanett.
Apparaten skall anslutas till jordat nätuttag.
设备必须连接到接地的电源插座。
電源コードのアースは必ず接地してください。

Die Produktspezifikationen variieren möglicherweise in den einzelnen Absatzgebieten. Überprüfen Sie, ob die Spezifikationen im Handbuch in der Sprache des Absatzgebietes geschrieben sind.

Kein Teil dieses Handbuchs darf ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von EIZO Corporation in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln – elektronisch, mechanisch oder auf andere Weise – reproduziert, in einem Suchsystem gespeichert oder übertragen werden.

EIZO Corporation ist in keiner Weise verpflichtet, zur Verfügung gestelltes Material oder Informationen vertraulich zu behandeln, es sei denn, es wurden mit EIZO Corporation beim Empfang der Informationen entsprechende Abmachungen getroffen. Obwohl größte Sorgfalt aufgewendet wurde, um zu gewährleisten, dass die Informationen in diesem Handbuch dem neuesten Stand entsprechen, ist zu beachten, dass die Spezifikationen der Monitore von EIZO ohne vorherige Ankündigung geändert werden können.

Hinweise für diesen Monitor

Abgesehen von allgemeinen Zwecken, wie dem Erstellen von Dokumenten und Anzeigen von Multimedia-Inhalten, eignet sich dieses Produkt auch für andere Anwendungen, wie zum Beispiel für die Erstellung Grafiken oder Verarbeitung von digitalen Fotos, bei denen eine präzise Farbwiedergabe eine große Bedeutung hat.

Dieses Produkt wurde speziell an die Einsatzbedingungen in der Region, in die es ursprünglich geliefert wurde, angepasst. Wird es außerhalb dieser Region eingesetzt, ist der Betrieb eventuell nicht wie angegeben möglich.

Die Garantie für dieses Produkt erstreckt sich ausschließlich auf die in diesem Handbuch beschriebenen Anwendungen.

Die in diesem Handbuch enthaltenen technischen Daten gelten nur, wenn folgendes Zubehör benutzt wird:

- Dem Produkt beiliegende Netzkabel
- Von uns angegebene Signalkabel

Verwenden Sie mit diesem Produkt nur Zubehör, das von uns hergestellt oder empfohlen wird.

Wenn Sie dieses Produkt auf einem Tisch mit lackierter Oberfläche aufstellen, kann der Lack aufgrund der Beschaffenheit des Gummis unter Umständen am Standfuß anhaften.

Es dauert etwa 30 Minuten (unter werkseitigen Messbedingungen), bis sich die Monitoranzeige stabilisiert hat. Bitte warten Sie nach dem Einschalten 30 Minuten oder mehr mit dem Einstellen des Monitors.

Monitore sollten auf eine geringere Helligkeit eingestellt werden, um einen Verlust der Bildschirmqualität durch Langzeitnutzung zu verhindern und stabilen Einsatz zu gewährleisten.

Wird dasselbe Bild über einen langen Zeitraum hinweg angezeigt und dann geändert, treten möglicherweise Nachbilder auf. Verwenden Sie den Bildschirmschoner oder die Abschaltfunktion, um zu vermeiden, dass dasselbe Bild über längere Zeit hinweg angezeigt wird. Abhängig vom Bild kann ein Nachbild erscheinen, auch wenn es nur für kurze Zeit angezeigt wurde. Ändern Sie das Bild oder schalten Sie die Stromversorgung für mehrere Stunden aus, um ein solches Phänomen zu beseitigen.

Wenn der Monitor über einen längeren Zeitraum kontinuierlich betrieben wird, können dunkle Flecken auftreten, oder es kann zum Einbrennen kommen. Wir empfehlen, den Monitor regelmäßig auszuschalten, um die Lebensdauer des Monitors zu verlängern.

Um den Monitor immer wie neu aussehen zu lassen und die Lebensdauer des Geräts zu verlängern, wird eine regelmäßige Reinigung empfohlen (Beachten Sie den Abschnitt „Reinigung“ (Seite 4)).

Das LCD-Display wurde mit hochpräziser Technologie hergestellt. Auf dem LCD-Display fehlen oder leuchten möglicherweise Pixel. Dabei handelt es sich jedoch nicht um eine Fehlfunktion. Anteil der effektiven Bildpunkte: mindestens 99,9994 %.

Die Hintergrundbeleuchtung des LCD-Displays hat eine begrenzte Lebensdauer. Je nach Nutzungsart wie z. B. lange, durchgehende Nutzungszeiten können sich die Lebensdauer der Hintergrundbeleuchtung verkürzen und ein Ersatz erforderlich werden. Wenn der Bildschirm dunkel wird oder flackert, wenden Sie sich bitte an Ihren lokalen EIZO-Handelsvertreter.

Drücken Sie nicht stark auf das LCD-Display oder die Kante des Rahmens, da es anderenfalls zu Störungen des Displays, wie z. B. störende Muster etc., kommen kann. Wenn kontinuierlich Druck auf die LCD-Displayoberfläche ausgeübt wird, kann das die Flüssigkristalle beeinträchtigen oder das LCD-Display beschädigen. (Wenn Abdrücke auf dem Display zurückbleiben, lassen Sie den Bildschirm des Monitors mit einem vollständig weißen oder schwarzen Musterbild laufen. Diese Erscheinung sollte anschließend nicht mehr auftreten.)

Zerkratzen Sie das LCD-Display nicht mit scharfen Gegenständen und drücken Sie nicht mit scharfen Gegenständen darauf, da dies zur Beschädigung des LCD-Displays führen kann. Reinigen Sie das Display keinesfalls mit Taschentüchern, da es dadurch verkratzt werden könnte.

Wird der Monitor in einen Raum mit höherer Raumtemperatur gebracht oder steigt die Raumtemperatur schnell an, bildet sich möglicherweise Kondensationsflüssigkeit an den Innen- und Außenseiten des Monitors. Stellen Sie in diesem Fall den Monitor nicht an. Warten Sie stattdessen bis die Kondensationsflüssigkeit verdunstet ist. Andernfalls können Schäden am Monitor entstehen.

Reinigung

Flecken auf dem Gehäuse und der LCD-Displayoberfläche können entfernt werden, indem ein Teil eines weichen Tuchs mit Wasser befeuchtet wird.

Achtung

- Chemikalien wie Alkohol- und Desinfektionslösungen können zu Veränderungen im Glanz, Trübungen und dem Verblassen des Gehäuses oder LCD-Displays sowie zur Verschlechterung der Bildqualität führen.
- Verwenden Sie nie Verdünner, Benzin, Wachs oder scheuernde Reinigungsmittel, da sie das Gehäuse oder die LCD-Displayoberfläche beschädigen können.

Hinweis

- Zur Reinigung des Gehäuses und der LCD-Displayoberfläche wird der optionale ScreenCleaner empfohlen.
-

So arbeiten Sie optimal mit dem Monitor

- Eine übermäßig dunkle/helle Anzeige ist schlecht für die Augen. Stellen Sie die Helligkeit der Bildschirmanzeige den Umgebungsbedingungen entsprechend ein.
- Die Augen ermüden durch langes Arbeiten am Monitor. Legen Sie jede Stunde 10 min. Pause ein.

INHALT

Hinweise für diesen Monitor	3	Kapitel 4 Erweiterte Einstellungen	22
Reinigung	4	4-1. Grundfunktionen des Einstellungsmenüs	22
So arbeiten Sie optimal mit dem Monitor	4	4-2. Funktionen des Einstellungsmenüs	24
INHALT	5	● Signal	24
Kapitel 1 Einführung	6	● Farbe	26
1-1. Merkmale	6	● Bildschirm	29
● Benutzerdefinierte Tastenfunktion	6	● Einstellungen	30
● Unterstützung für DisplayPort Alt Mode / USB Power Delivery	6	● Sprachen	32
● Unterstützung für Farbverwaltungssoftware „ColorNavigator 7“ und Farbangleichungswerkzeug für Fotoausdrucke mit „Quick Color Match“	6	● Informationen	32
1-2. Steuerung und Funktionen	7	Kapitel 5 Administratoreinstellungen	33
● Vorderseite	7	5-1. Grundfunktionen des Menüs „Administratoreinstellungen“	33
● Rückseite	8	5-2. Funktionen im Menü „Administratoreinstellungen“	34
1-3. Unterstützte Auflösungen	9	Kapitel 6 Fehlerbeseitigung	36
● DisplayPort	9	6-1. Kein Bild	36
● HDMI	10	6-2. Darstellungsprobleme	37
● USB Typ-C	12	6-3. Sonstige Probleme	38
1-4. Ändern der PC-Anzeigeeinstellungen	14	Kapitel 7 Montieren/Entfernen des Standfußes	39
● Windows 10	14	7-1. Entfernen des Standfußes	39
● Windows 8.1 / Windows 7	14	7-2. Anbringen eines optionalen Schwenkarms	40
● macOS	15	7-3. Anbringen des Originalstandfußes	40
Kapitel 2 Grundeinstellungen	16	Kapitel 8 Referenz	41
2-1. Umstellen des Betriebsmodus	16	8-1. Befestigen/Entfernen des Kabelhalters	41
● Symbole der Bedienung	17	8-2. Anschluss mehrerer externer Geräte	43
2-2. Umstellen des Eingangssignals	17	8-3. Verwendung der USB-Hub-Funktion	44
2-3. Umstellen des Anzeigemodus (Farbmodus)	17	● Anschlussverfahren	44
● Anzeigemodi	18	8-4. Technische Daten	45
● Zubehör	46	Anhang	47
Kapitel 3 Einstellungen für be- nutzerdefinierte Tasten	19	Marke	47
3-1. Grundfunktionen der benutzerdefinierten Tasten	19	Lizenz	47
3-2. Zuweisen einer Funktion zu einer benutzerdefinierten Taste	19		
● Funktionen, die benutzerdefinierten Tasten zugewiesen werden können	21		

Kapitel 1 Einführung

Dieses Kapitel erläutert die Merkmale des Monitors und die Bezeichnungen der einzelnen Bedienelemente.

1-1. Merkmale

● Benutzerdefinierte Tastenfunktion

Den Tasten an der Vorderseite des Monitors können häufig benutzte Funktionen zugewiesen werden, wodurch die Effizienz bei der Arbeit gesteigert werden kann. Die folgenden Funktionen können den benutzerdefinierten Tasten zugewiesen werden:

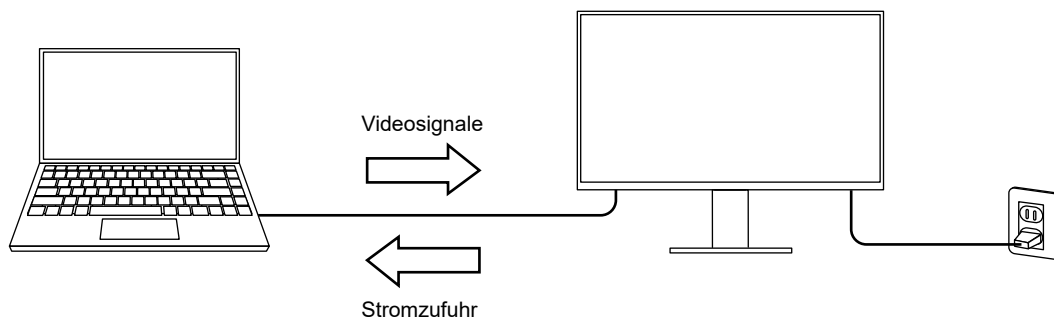
- Helligkeit
- Vorh. Farbmodus
- Informationen

Siehe „Kapitel 3 Einstellungen für benutzerdefinierte Tasten“ (Seite 19).

● Unterstützung für DisplayPort Alt Mode / USB Power Delivery

Dieses Gerät ist mit einem USB Typ-C-Anschluss ausgestattet und unterstützt die Videosignalübertragung (DisplayPort Alt Mode) sowie das Laden von USB-Geräten (USB Power Delivery).

Es liefert eine maximale Leistung von 60 W an einen verbundenen Notebook-PC, der als externer Monitor verwendet wird.



Hinweis

- Um die Ladefunktion zu verwenden, muss das verbundene Gerät mit einem USB Typ-C-Anschluss ausgestattet sein und das Laden von Geräten über USB Power Delivery unterstützen. Je nach dem verwendeten externen Gerät ist das Laden eventuell nicht möglich.
- Um die Videosignalübertragung mit USB Typ-C zu verwenden, muss das verbundene Gerät mit einem USB Typ-C-Anschluss ausgestattet sein und die Videosignalübertragung über USB Typ-C unterstützen.
- Verbundene Geräte können auch dann geladen werden, wenn sich der Monitor im Energiesparmodus befindet.

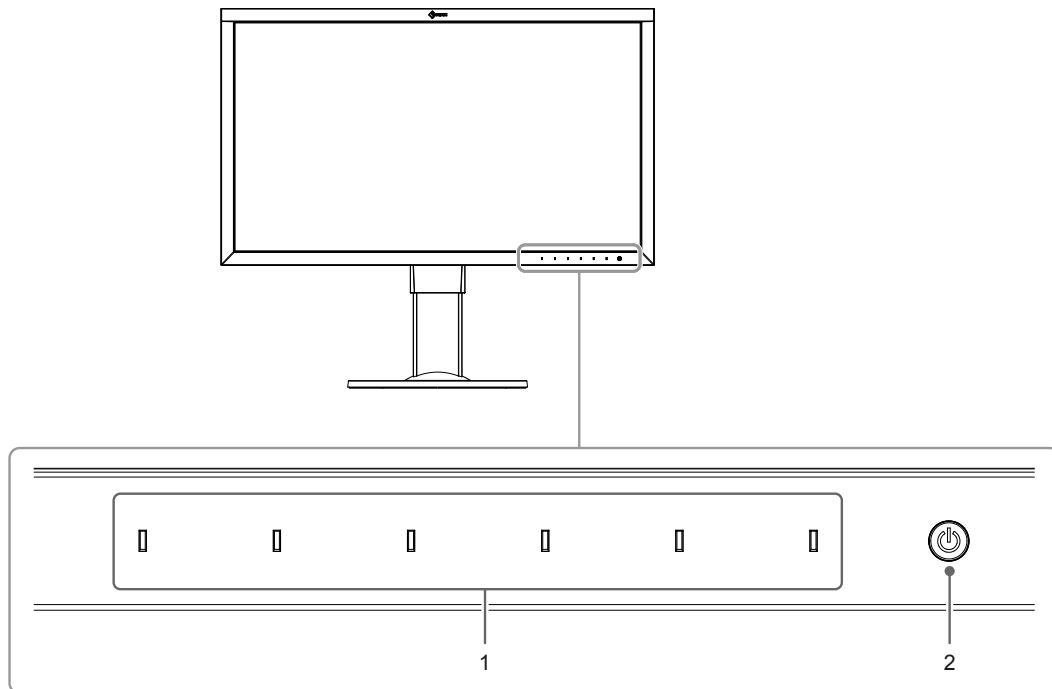
● Unterstützung für Farbverwaltungssoftware „ColorNavigator 7“ und Farbangleichungswerkzeug für Fotoausdrucke mit „Quick Color Match“

Durch Verwendung dieses Produktes mit der „ColorNavigator 7“ oder „Quick Color Match“ Software, die speziell für die ColorEdge-Baureihe konzipiert wurde, können Sie die Leistung des Monitors optimieren und die Bedienung noch vereinfachen.

- ColorNavigator 7
Sensor und ColorNavigator 7 können verwendet werden, um den Monitor zu kalibrieren und Anpassungsziele zu erstellen oder bearbeiten. Der Sensor ist nicht in diesem Produkt enthalten, sondern als Zubehör erhältlich.
- Quick Color Match
Diese Software ermöglicht die einfache Angleichung der Farben der Fotoausdrucke mit dem Monitor. Sie brauchen einen Drucker sowie Retouchiersoftware, die mit dieser Software kompatibel sind.

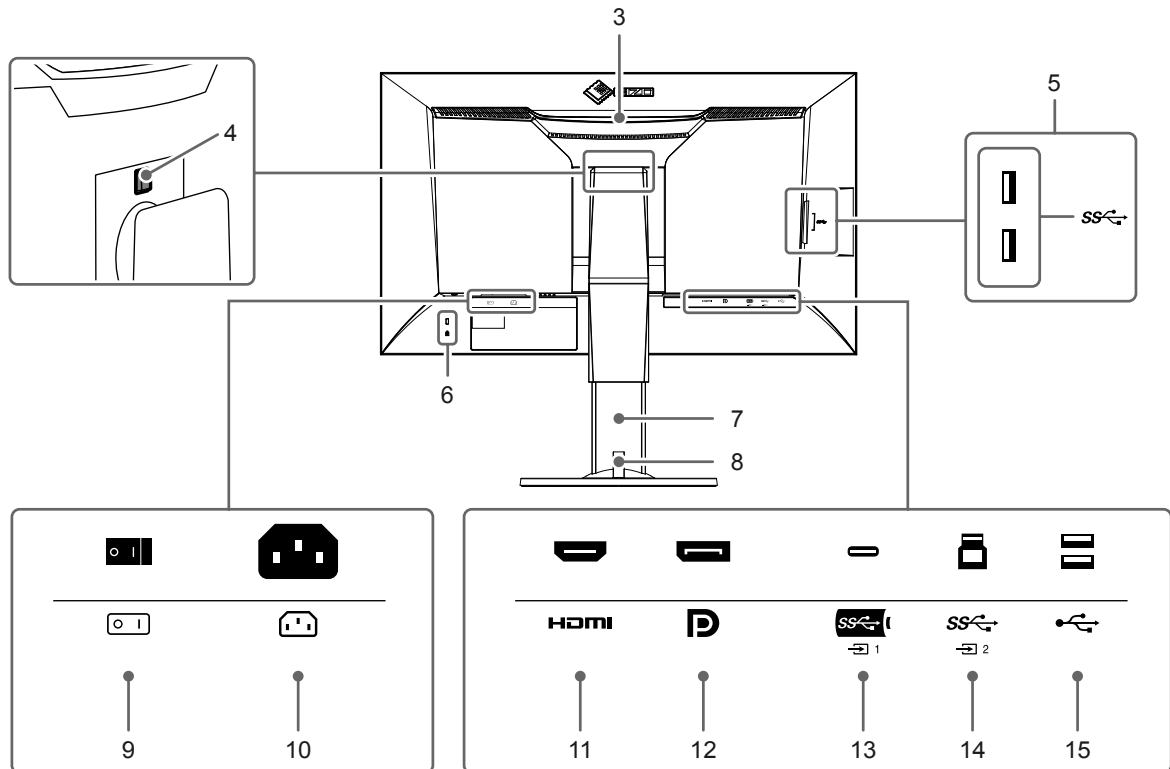
1-2. Steuerung und Funktionen

● Vorderseite



1. Betriebstasten	Zeigt Menüs an. Bedienen Sie die Betriebstasten wie in der Bedienerführung beschrieben. Berühren Sie die Taste, um das entsprechende Menü anzuzeigen. Die Schaltanzeigen der Tasten leuchten, wenn Sie den Monitor einschalten.
2. Netzschalter	Schaltet den Strom ein oder aus. Berühren Sie den Schalter, um den Monitor einzuschalten. Die Schaltanzeige leuchtet auf, wenn Sie den Monitor einschalten. Die Farbe der Schaltanzeige ändert sich abhängig vom Betriebsstatus des Monitors. Weiß : Normaler Betriebsmodus Orange : Energiesparmodus AUS : Ausschalten

● Rückseite



3. Transportgriff	Dieser Griff dient zum Transport. Achtung • Wenn Sie den Monitor am Griff tragen, stützen Sie ihn mit Ihrer freien Hand an der Unterseite ab, und tragen Sie ihn vorsichtig, damit er nicht fällt.
4. Verriegelungstaste	Verwenden Sie diese Taste, wenn Sie den Standfuß vom Monitor entfernen.
5. USB Typ-A-Anschluss (USB-Eingang)	Anschluss für ein USB-Peripheriegerät. Unterstützt USB 3.1 Gen 1. Dieser Anschluss ist blau.
6. Öffnung für Diebstahlsicherung	Entspricht dem MicroSaver-Sicherheitssystem von Kensington.
7. Standfuß^{*1}	Einstellung der Höhe und des Neigungswinkels (kippen und drehen) des Monitors.
8. Kabelhalter	Deckt die Monitorkabel ab. Einzelheiten zum Anbringen des Kabelhalters finden Sie unter „8-1. Befestigen/Entfernen des Kabelhalters“ (Seite 41).
9. Hauptnetzschalter	Schaltet die Stromzufuhr ein oder aus. | : Ein, ○ : Aus
10. Netzanschluss	Anschluss für das Stromkabel.
11. HDMI-Anschluss	Anschluss für ein externes Gerät mit einem HDMI-Ausgang.
12. DisplayPort-Anschluss	Anschluss für ein externes Gerät mit einem DisplayPort-Ausgang.
13. USB Typ-C-Anschluss (USB-Ausgang)	Anschluss an ein Gerät, das USB Typ-C unterstützt.
14. USB Typ-B-Anschluss (USB-Ausgang)	Anschluss für das USB-Kabel, wenn Software eingesetzt wird, die eine USB-Verbindung erfordert, oder wenn die USB-Hub-Funktion genutzt wird. Dieser Anschluss ist blau.
15. USB Typ-A-Anschluss (USB-Eingang)	Anschluss für ein USB-Peripheriegerät. Unterstützt USB 2.0.

*1 Ein optionaler Schwenkarm (oder Standfuß) kann nach Entfernen des Standfußes angebracht werden (siehe „7-2. Anbringen eines optionalen Schwenkarms“ (Seite 40)).

1-3. Unterstützte Auflösungen

Der Monitor unterstützt die folgenden Auflösungen:

● DisplayPort

Auflösung	Scan* ¹	Vertikale Abtast-Frequenz	Version 1.1 ²	Version 1.2, Version 1.2 / YUV ²	YCbCr 4:4:4	YCbCr 4:2:2	RGB 4:4:4
640 x 480	P	59,940 Hz	√	√	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit
640 x 480	P	60,000 Hz	√	√	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit
720 x 400	P	70,087 Hz	√	√	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit
720 x 480	P	59,940 Hz	√	√	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit
720 x 480	P	59,941 Hz	√	√	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit
720 x 480	P	60,000 Hz	√	√	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit
720 x 576	P	50,000 Hz	√	√	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit
800 x 600	P	60,317 Hz	√	√	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit
1024 x 768	P	60,004 Hz	√	√	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit
1280 x 720	P	50,000 Hz	√	√	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit
1280 x 720	P	59,940 Hz	√	√	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit
1280 x 720	P	60,000 Hz	√	√	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit
1280 x 960	P	60,000 Hz	√	√	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit
1280 x 1024	P	60,020 Hz	√	√	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit
1600 x 1200	P	60,000 Hz	√	√	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit
1680 x 1050	P	59,883 Hz	√	√	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit
1680 x 1050	P	59,954 Hz	√	√	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit
1920 x 1080	P	23,976 Hz	√	√	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit
1920 x 1080	P	24,000 Hz	√	√	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit
1920 x 1080	P	25,000 Hz	√	√	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit
1920 x 1080	P	29,970 Hz	√	√	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit
1920 x 1080	P	30,000 Hz	√	√	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit
1920 x 1080	P	50,000 Hz	√	√	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit
1920 x 1080	I	50,000 Hz	√	√	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit
1920 x 1080	P	59,940 Hz	√	√	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit
1920 x 1080	I	59,940 Hz	√	√	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit
1920 x 1080	P	59,963 Hz	√	√	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit
1920 x 1080	P	60,000 Hz	√	√	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit
1920 x 1080	I	60,000 Hz	√	√	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit
1920 x 1200	P	59,885 Hz	√	√	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit
1920 x 1200	P	59,950 Hz	√	√	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit
2048 x 1080	P	24,000 Hz	√	√	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit
2048 x 1080	P	48,000 Hz	√	√	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit
2048 x 1152	P	60,000 Hz	√	√	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit
2560 x 1080	P	23,976 Hz	√	√	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit
2560 x 1080	P	24,000 Hz	√	√	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit
2560 x 1080	P	25,000 Hz	√	√	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit
2560 x 1080	P	29,970 Hz	√	√	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit
2560 x 1080	P	30,000 Hz	√	√	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit
2560 x 1080	P	50,000 Hz	√	√	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit
2560 x 1080	P	59,940 Hz	√	√	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit
2560 x 1080	P	60,000 Hz	√	√	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit
2560 x 1440	P	29,935 Hz	√	√	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit
2560 x 1440	P	59,951 Hz	√	√	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit
2560 x 1600	P	59,972 Hz	√	√	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit
3840 x 2160 ^{*3}	P	23,976 Hz	√	√	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit
3840 x 2160 ^{*3}	P	23,999 Hz	√	√	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit

Auflösung	Scan ^{*1}	Vertikale Abtast-Frequenz	Version 1.1 ^{*2}	Version 1.2, Version 1.2 / YUV ^{*2}	YCbCr 4:4:4	YCbCr 4:2:2	RGB 4:4:4
3840 x 2160 ^{*3}	P	24,000 Hz	√	√	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit
3840 x 2160 ^{*3}	P	24,989 Hz	√	√	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit
3840 x 2160 ^{*3}	P	25,000 Hz	√	√	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit
3840 x 2160 ^{*3}	P	29,970 Hz	√	√	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit
3840 x 2160 ^{*3}	P	29,981 Hz	√	√	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit
3840 x 2160 ^{*3}	P	30,000 Hz	√	√	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit
3840 x 2160 ^{*3}	P	50,000 Hz	-	√	8 Bit	8 Bit	8 Bit
3840 x 2160 ^{*3}	P	59,940 Hz	-	√	8 Bit	8 Bit	8 Bit
3840 x 2160 ^{*3}	P	59,997 Hz	-	√	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit
3840 x 2160 ^{*3}	P	60,000 Hz	-	√	8 Bit	8 Bit	8 Bit

*1 P: Progressiv, I: Interlace

*2 „Signalformat“ (Seite 35) muss eingestellt sein.

*3 Empfohlene Auflösung

● HDMI

Auflösung	Scan ^{*1}	Vertikale Abtast-Frequenz	4K 30Hz ^{*2}	4K 60Hz, 4K 60Hz / YUV ^{*2}	YCbCr 4:4:4	YCbCr 4:2:2	YCbCr 4:2:0	RGB 4:4:4
640 x 480	P	59,940 Hz	√	√	12 / 10 / 8 Bit	12 / 10 / 8 Bit	-	12 / 10 / 8 Bit
640 x 480	P	60,000 Hz	√	√	12 / 10 / 8 Bit	12 / 10 / 8 Bit	-	12 / 10 / 8 Bit
720 x 400	P	70,087 Hz	√	√	12 / 10 / 8 Bit	12 / 10 / 8 Bit	-	12 / 10 / 8 Bit
720 x 480	P	59,940 Hz	√	√	12 / 10 / 8 Bit	12 / 10 / 8 Bit	-	12 / 10 / 8 Bit
720 x 480	I	59,940 Hz	√	√	12 / 10 / 8 Bit	12 / 10 / 8 Bit	-	12 / 10 / 8 Bit
720 x 480	P	59,941 Hz	√	√	12 / 10 / 8 Bit	12 / 10 / 8 Bit	-	12 / 10 / 8 Bit
720 x 480	P	60,000 Hz	√	√	12 / 10 / 8 Bit	12 / 10 / 8 Bit	-	12 / 10 / 8 Bit
720 x 480	I	60,000 Hz	√	√	12 / 10 / 8 Bit	12 / 10 / 8 Bit	-	12 / 10 / 8 Bit
720 x 576	P	50,000 Hz	√	√	12 / 10 / 8 Bit	12 / 10 / 8 Bit	-	12 / 10 / 8 Bit
720 x 576	I	50,000 Hz	√	√	12 / 10 / 8 Bit	12 / 10 / 8 Bit	-	12 / 10 / 8 Bit
800 x 600	P	60,317 Hz	√	√	12 / 10 / 8 Bit	12 / 10 / 8 Bit	-	12 / 10 / 8 Bit
1024 x 768	P	60,004 Hz	√	√	12 / 10 / 8 Bit	12 / 10 / 8 Bit	-	12 / 10 / 8 Bit
1280 x 720	P	50,000 Hz	√	√	12 / 10 / 8 Bit	12 / 10 / 8 Bit	-	12 / 10 / 8 Bit
1280 x 720	P	59,940 Hz	√	√	12 / 10 / 8 Bit	12 / 10 / 8 Bit	-	12 / 10 / 8 Bit
1280 x 720	P	60,000 Hz	√	√	12 / 10 / 8 Bit	12 / 10 / 8 Bit	-	12 / 10 / 8 Bit
1280 x 960	P	60,000 Hz	√	√	12 / 10 / 8 Bit	12 / 10 / 8 Bit	-	12 / 10 / 8 Bit
1280 x 1024	P	60,020 Hz	√	√	12 / 10 / 8 Bit	12 / 10 / 8 Bit	-	12 / 10 / 8 Bit
1600 x 1200	P	60,000 Hz	√	√	12 / 10 / 8 Bit	12 / 10 / 8 Bit	-	12 / 10 / 8 Bit

Auflösung	Scan^{*1}	Vertikale Abtast-Frequenz	4K 30Hz^{*2}	4K 60Hz, 4K 60Hz / YUV^{*2}	YCbCr 4:4:4	YCbCr 4:2:2	YCbCr 4:2:0	RGB 4:4:4
1680 x 1050	P	59,883 Hz	√	√	12 / 10 / 8 Bit	12 / 10 / 8 Bit	-	12 / 10 / 8 Bit
1680 x 1050	P	59,954 Hz	√	√	12 / 10 / 8 Bit	12 / 10 / 8 Bit	-	12 / 10 / 8 Bit
1920 x 1080	P	23,976 Hz	√	√	12 / 10 / 8 Bit	12 / 10 / 8 Bit	-	12 / 10 / 8 Bit
1920 x 1080	P	24,000 Hz	√	√	12 / 10 / 8 Bit	12 / 10 / 8 Bit	-	12 / 10 / 8 Bit
1920 x 1080	P	25,000 Hz	√	√	12 / 10 / 8 Bit	12 / 10 / 8 Bit	-	12 / 10 / 8 Bit
1920 x 1080	P	29,970 Hz	√	√	12 / 10 / 8 Bit	12 / 10 / 8 Bit	-	12 / 10 / 8 Bit
1920 x 1080	P	30,000 Hz	√	√	12 / 10 / 8 Bit	12 / 10 / 8 Bit	-	12 / 10 / 8 Bit
1920 x 1080	P	50,000 Hz	√	√	12 / 10 / 8 Bit	12 / 10 / 8 Bit	-	12 / 10 / 8 Bit
1920 x 1080	I	50,000 Hz	√	√	12 / 10 / 8 Bit	12 / 10 / 8 Bit	-	12 / 10 / 8 Bit
1920 x 1080	P	59,940 Hz	√	√	12 / 10 / 8 Bit	12 / 10 / 8 Bit	-	12 / 10 / 8 Bit
1920 x 1080	I	59,940 Hz	√	√	12 / 10 / 8 Bit	12 / 10 / 8 Bit	-	12 / 10 / 8 Bit
1920 x 1080	P	59,963 Hz	√	√	12 / 10 / 8 Bit	12 / 10 / 8 Bit	-	12 / 10 / 8 Bit
1920 x 1080	P	60,000 Hz	√	√	12 / 10 / 8 Bit	12 / 10 / 8 Bit	-	12 / 10 / 8 Bit
1920 x 1080	I	60,000 Hz	√	√	12 / 10 / 8 Bit	12 / 10 / 8 Bit	-	12 / 10 / 8 Bit
1920 x 1200	P	59,885 Hz	√	√	12 / 10 / 8 Bit	12 / 10 / 8 Bit	-	12 / 10 / 8 Bit
1920 x 1200	P	59,950 Hz	√	√	12 / 10 / 8 Bit	12 / 10 / 8 Bit	-	12 / 10 / 8 Bit
2048 x 1080	P	24,000 Hz	√	√	12 / 10 / 8 Bit	12 / 10 / 8 Bit	-	12 / 10 / 8 Bit
2048 x 1080	P	48,000 Hz	√	√	12 / 10 / 8 Bit	12 / 10 / 8 Bit	-	12 / 10 / 8 Bit
2048 x 1152	P	60,000 Hz	√	√	12 / 10 / 8 Bit	12 / 10 / 8 Bit	-	12 / 10 / 8 Bit
2560 x 1080	P	23,976 Hz	-	√	12 / 10 / 8 Bit	12 / 10 / 8 Bit	-	12 / 10 / 8 Bit
2560 x 1080	P	24,000 Hz	-	√	12 / 10 / 8 Bit	12 / 10 / 8 Bit	-	12 / 10 / 8 Bit
2560 x 1080	P	25,000 Hz	-	√	12 / 10 / 8 Bit	12 / 10 / 8 Bit	-	12 / 10 / 8 Bit
2560 x 1080	P	29,970 Hz	-	√	12 / 10 / 8 Bit	12 / 10 / 8 Bit	-	12 / 10 / 8 Bit
2560 x 1080	P	30,000 Hz	-	√	12 / 10 / 8 Bit	12 / 10 / 8 Bit	-	12 / 10 / 8 Bit
2560 x 1080	P	50,000 Hz	-	√	12 / 10 / 8 Bit	12 / 10 / 8 Bit	-	12 / 10 / 8 Bit
2560 x 1080	P	59,940 Hz	-	√	12 / 10 / 8 Bit	12 / 10 / 8 Bit	-	12 / 10 / 8 Bit
2560 x 1080	P	60,000 Hz	-	√	12 / 10 / 8 Bit	12 / 10 / 8 Bit	-	12 / 10 / 8 Bit
2560 x 1440	P	29,935 Hz	√	√	12 / 10 / 8 Bit	12 / 10 / 8 Bit	-	12 / 10 / 8 Bit

Auflösung	Scan ^{*1}	Vertikale Abtast-Frequenz	4K 30Hz ^{*2}	4K 60Hz, 4K 60Hz / YUV ^{*2}	YCbCr 4:4:4	YCbCr 4:2:2	YCbCr 4:2:0	RGB 4:4:4
2560 x 1440	P	59,951 Hz	√	-	8 Bit	12 / 10 / 8 Bit	-	8 Bit
2560 x 1600	P	59,972 Hz	√	-	8 Bit	12 / 10 / 8 Bit	-	8 Bit
3840 x 2160 ^{*3}	P	23,976 Hz	√	√	12 / 10 / 8 Bit	12 / 10 / 8 Bit	-	12 / 10 / 8 Bit
3840 x 2160 ^{*3}	P	24,000 Hz	√	√	12 / 10 / 8 Bit	12 / 10 / 8 Bit	-	12 / 10 / 8 Bit
3840 x 2160 ^{*3}	P	25,000 Hz	√	√	12 / 10 / 8 Bit	12 / 10 / 8 Bit	-	12 / 10 / 8 Bit
3840 x 2160 ^{*3}	P	29,970 Hz	√	√	12 / 10 / 8 Bit	12 / 10 / 8 Bit	-	12 / 10 / 8 Bit
3840 x 2160 ^{*3}	P	30,000 Hz	√	√	12 / 10 / 8 Bit	12 / 10 / 8 Bit	-	12 / 10 / 8 Bit
3840 x 2160 ^{*3}	P	50,000 Hz	-	√	8 Bit	12 / 10 / 8 Bit	12 / 10 / 8 Bit	8 Bit
3840 x 2160 ^{*3}	P	59,940 Hz	-	√	8 Bit	12 / 10 / 8 Bit	12 / 10 / 8 Bit	8 Bit
3840 x 2160 ^{*3}	P	60,000 Hz	-	√	8 Bit	12 / 10 / 8 Bit	12 / 10 / 8 Bit	8 Bit

*1 P: Progressiv, I: Interlace

*2 „Signalformat“ (Seite 35) muss eingestellt sein.

*3 Empfohlene Auflösung

● USB Typ-C

Auflösung	Scan ^{*1}	Vertikale Abtast-Frequenz	4K 30Hz / USB3.1 ^{*2}	4K 60Hz / USB2.0, 4K 60Hz / USB2.0 / YUV ^{*2}	YCbCr 4:4:4	YCbCr 4:2:2
640 x 480	P	59,940 Hz	√	√	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit
640 x 480	P	60,000 Hz	√	√	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit
720 x 400	P	70,087 Hz	√	√	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit
720 x 480	P	59,940 Hz	√	√	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit
720 x 480	P	59,941 Hz	√	√	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit
720 x 480	P	60,000 Hz	√	√	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit
720 x 576	P	50,000 Hz	√	√	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit
800 x 600	P	60,317 Hz	√	√	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit
1024 x 768	P	60,004 Hz	√	√	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit
1280 x 720	P	50,000 Hz	√	√	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit
1280 x 720	P	59,940 Hz	√	√	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit
1280 x 720	P	60,000 Hz	√	√	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit
1280 x 960	P	60,000 Hz	√	√	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit
1280 x 1024	P	60,020 Hz	√	√	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit
1600 x 1200	P	60,000 Hz	√	√	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit
1680 x 1050	P	59,883 Hz	√	√	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit
1680 x 1050	P	59,954 Hz	√	√	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit
1920 x 1080	P	23,976 Hz	√	√	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit
1920 x 1080	P	24,000 Hz	√	√	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit
1920 x 1080	P	25,000 Hz	√	√	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit
1920 x 1080	P	29,970 Hz	√	√	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit
1920 x 1080	P	30,000 Hz	√	√	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit
1920 x 1080	P	50,000 Hz	√	√	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit
1920 x 1080	I	50,000 Hz	√	√	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit

Auflösung	Scan ^{*1}	Vertikale Abtast-Frequenz	4K 30Hz / USB3.1 ^{*2}	4K 60Hz / USB2.0, 4K 60Hz / USB2.0 / YUV ^{*2}	YCbCr 4:4:4	YCbCr 4:2:2
1920 x 1080	P	59,940 Hz	√	√	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit
1920 x 1080	I	59,940 Hz	√	√	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit
1920 x 1080	P	59,963 Hz	√	√	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit
1920 x 1080	P	60,000 Hz	√	√	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit
1920 x 1080	I	60,000 Hz	√	√	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit
1920 x 1200	P	59,885 Hz	√	√	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit
1920 x 1200	P	59,950 Hz	√	√	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit
2048 x 1080	P	24,000 Hz	√	√	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit
2048 x 1080	P	48,000 Hz	√	√	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit
2048 x 1152	P	60,000 Hz	√	√	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit
2560 x 1080	P	23,976 Hz	√	√	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit
2560 x 1080	P	24,000 Hz	√	√	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit
2560 x 1080	P	25,000 Hz	√	√	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit
2560 x 1080	P	29,970 Hz	√	√	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit
2560 x 1080	P	30,000 Hz	√	√	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit
2560 x 1080	P	50,000 Hz	√	√	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit
2560 x 1080	P	59,940 Hz	√	√	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit
2560 x 1080	P	60,000 Hz	√	√	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit
2560 x 1440	P	29,935 Hz	√	√	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit
2560 x 1440	P	59,951 Hz	√	√	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit
2560 x 1600	P	59,972 Hz	√	√	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit
3840 x 2160 ^{*3}	P	23,976 Hz	√	√	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit
3840 x 2160 ^{*3}	P	23,999 Hz	√	√	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit
3840 x 2160 ^{*3}	P	24,000 Hz	√	√	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit
3840 x 2160 ^{*3}	P	24,989 Hz	√	√	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit
3840 x 2160 ^{*3}	P	25,000 Hz	√	√	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit
3840 x 2160 ^{*3}	P	29,970 Hz	√	√	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit
3840 x 2160 ^{*3}	P	29,981 Hz	√	√	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit
3840 x 2160 ^{*3}	P	30,000 Hz	√	√	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit
3840 x 2160 ^{*3}	P	50,000 Hz	-	√	8 Bit	8 Bit
3840 x 2160 ^{*3}	P	59,940 Hz	-	√	8 Bit	8 Bit
3840 x 2160 ^{*3}	P	59,997 Hz	-	√	10 / 8 Bit	10 / 8 Bit
3840 x 2160 ^{*3}	P	60,000 Hz	-	√	8 Bit	8 Bit

*1 P: Progressiv, I: Interlace

*2 „Signalformat“ (Seite 35) muss eingestellt sein.

*3 Empfohlene Auflösung

1-4. Ändern der PC-Anzeigeeinstellungen

Wenn der Bildschirm nach dem Anschluss des Monitors an einen PC nicht ordnungsgemäß angezeigt wird, befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um die PC-Anzeigeeinstellungen zu ändern.

● Windows 10

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine beliebige Stelle des Desktops (ausgenommen Symbole), um das Menü anzuzeigen.
2. Wählen Sie im angezeigten Menü „Anzeigeeinstellungen“ aus, um den Bildschirm „Einstellungen“ anzuzeigen.
3. Wenn mehrere Monitore einschließlich des Notebook-PC-Bildschirms mit dem Computer verbunden sind, wählen Sie „Diese Anzeigen erweitern“ aus dem Menü „Mehrere Anzeigen“ und klicken Sie dann im Bestätigungsbildschirm auf „Änderungen beibehalten“. Nachdem Sie die Einstellungen geändert haben, wählen Sie den Monitor aus dem Menü „Anzeigen auswählen und neu ordnen“ aus.
4. Wenn Sie das Kontrollkästchen „Diese Anzeige als Hauptanzeige verwenden“ im Menü „Mehrere Anzeigen“ markieren, wird die Anzeige des Monitors korrigiert.
5. Vergewissern Sie sich, dass im Menü „Auflösung“ die empfohlene Auflösung für den Monitor festgelegt ist (der Begriff „(Empfohlen)“ sollte nach der Auflösung angezeigt werden).
6. Um die Größe von Buchstaben und Symbolen zu ändern, wählen Sie die gewünschte Vergrößerungsstufe aus dem Skalierungsmenü (in %) aus.
7. Wenn nach Änderung dieser Einstellungen eine Meldung angezeigt wird, die Sie auffordert, sich abzumelden, melden Sie sich ab und danach wieder an.

● Windows 8.1 / Windows 7

* Unter Windows 8.1 klicken Sie auf „Desktop“ auf dem Startbildschirm, um den Desktop anzuzeigen.

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine beliebige Stelle des Desktops (ausgenommen Symbole), um das Menü anzuzeigen.
2. Wählen Sie im angezeigten Menü „Bildschirmauflösung“ aus, um den Einstellungsbildschirm anzuzeigen.
3. Wenn mehrere Monitore einschließlich des Notebook-PC-Bildschirms mit dem Computer verbunden sind, wählen Sie „Diese Anzeigen erweitern“ aus dem Menü „Mehrere Anzeigen“ aus und klicken Sie auf „Anwenden“. Klicken Sie im Bestätigungsbildschirm auf „Änderungen beibehalten“.
4. Wählen Sie den Monitor im Menü „Anzeige“ aus, markieren Sie das Kontrollkästchen „Diese Anzeige als Hauptanzeige verwenden“ und klicken Sie auf „Anwenden“. Die Anzeige des Monitors wird korrigiert.
5. Vergewissern Sie sich, dass im Menü „Auflösung“ die empfohlene Auflösung für den Monitor festgelegt ist (der Begriff „(Empfohlen)“ sollte nach der Auflösung angezeigt werden).
6. Um die Größe von Buchstaben und Symbolen zu ändern, klicken Sie auf „Text und weitere Elemente vergrößern oder verkleinern“, wählen Sie die gewünschte Größe auf dem Einstellungsbildschirm aus und klicken Sie auf „Anwenden“.
7. Wenn nach Änderung von Einstellungen eine Meldung angezeigt wird, die Sie auffordert, sich abzumelden, melden Sie sich ab und danach wieder an.

● macOS

1. Wählen Sie im Apple-Menü „Systemeinstellungen“ aus.
2. Wenn das Fenster „Systemeinstellungen“ geöffnet ist, klicken Sie auf „Monitore“.
3. Wenn mehrere Monitore einschließlich des Notebook-PC-Bildschirms mit dem Computer verbunden sind, öffnen Sie die Registerkarte „Anordnen“ und vergewissern Sie sich, dass die Option „Bildschirme synchronisieren“ deaktiviert ist. Wenn sie markiert ist, deaktivieren Sie sie.
4. Wählen Sie die Registerkarte „Monitor“ aus und stellen Sie sicher, dass unter „Auflösung“ die Option „Standard für Monitor“ ausgewählt ist. Wenn dies nicht der Fall ist, wählen Sie sie aus. Dies legt die richtige Auflösung fest. Schließen Sie das Menü „Systemeinstellungen“. Wenn mehrere Monitore einschließlich des Notebook-PC-Bildschirms mit dem Computer verbunden sind, ändern Sie die Einstellungen für jeden Monitor über „Monitor“.
5. Um eine andere Auflösung auszuwählen, wählen Sie „Skaliert“, wählen Sie eine Auflösung aus der Auflösungsliste (im Listen- oder Symbolformat angezeigt) aus und schließen Sie das Fenster.


Kapitel 2 Grundeinstellungen

In diesem Kapitel werden die Grundeinstellungen des Monitors beschrieben, die über die Tasten an der Vorderseite des Monitors vorgenommen werden können.

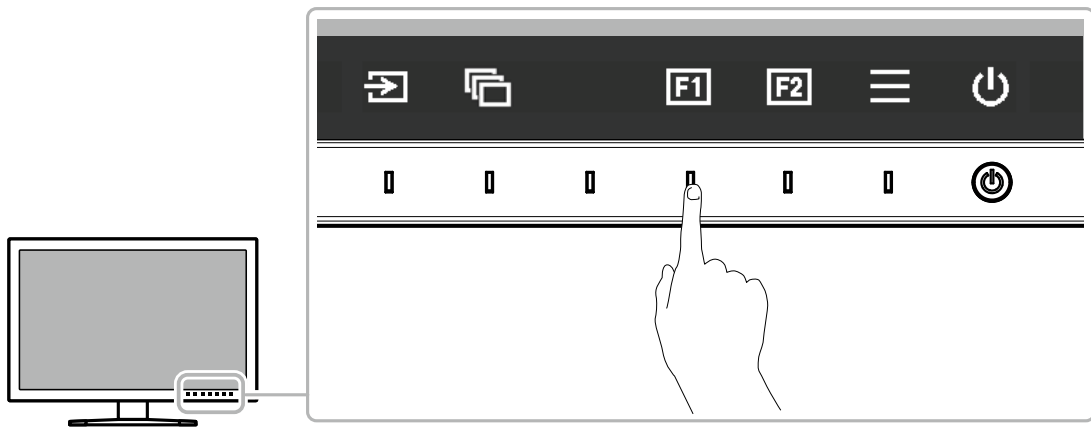
Die erweiterten Einstellungen und das Einstellverfahren über das Einstellungsmenü werden hier „[Kapitel 4 Erweiterte Einstellungen](#)“ (Seite 22) beschrieben.

2-1. Umstellen des Betriebsmodus

1. Bedienerführung anzeigen

1. Berühren Sie eine Taste (außer ).


Die Bedienerführung erscheint auf dem Bildschirm.




2. Einstellung

1. Berühren Sie eine Taste zur Einstellung.

Das Einstellungsmenü wird angezeigt.

2. Stellen Sie die ausgewählte Funktion mit den Tasten ein, und bestätigen Sie mit .










3. Verlassen

1. Verlassen Sie das Menü mit .

Hinweis





- Der Inhalt der Bedienerführung unterscheidet sich je nach ausgewähltem Menü oder Status.

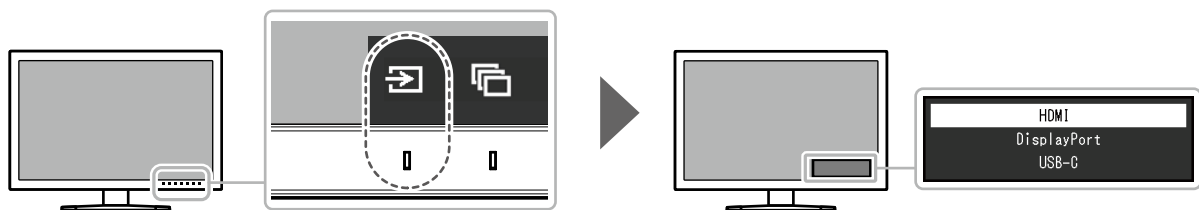
● Symbole der Bedienerführung

Symbol	Beschreibung
	Schaltet das Eingangssignal um.
	Schaltet den Farbmodus um.
	Führt die Funktion aus, die der benutzerdefinierten Taste 1 zugewiesen wurde.
	Führt die Funktion aus, die der benutzerdefinierten Taste 2 zugewiesen wurde.
	Zeigt das Einstellungs Menü an.
	Kehrt zum vorherigen Bildschirm zurück.
	Bewegt den Cursor.
	Führt den ausgewählten Vorgang aus.
	Schaltet den Monitor ein oder aus.

2-2. Umstellen des Eingangssignals





Wenn ein Monitor über mehrere Signaleingänge verfügt, kann das Signal für die Bildschirmausgabe geändert werden.

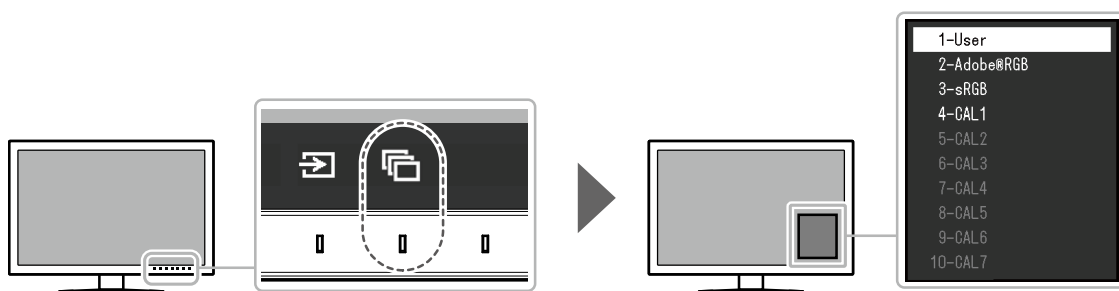
Berühren Sie einen beliebigen Schalter, wählen Sie  und wählen Sie mit  oder   das Eingangssignal aus, das Sie anzeigen möchten.



2-3. Umstellen des Anzeigemodus (Farbmodus)

Diese Funktion ermöglicht die einfache Auswahl eines Anzeigemodus gemäß der Monitoranwendung.

Berühren Sie einen beliebigen Schalter, wählen Sie  und wählen Sie mit  oder   den Farbmodus aus, den Sie verwenden möchten.



● Anzeigemodi

Farbmodus	Zweck
User	Damit wählen Sie die Ihren Präferenzen entsprechenden Farbeinstellungen aus.
Adobe®RGB	Geeignet für die Farbangleichung mit Adobe®RGB-kompatiblen Peripheriegeräten.
sRGB	Geeignet für die Farbangleichung mit sRGB-kompatiblen Peripheriegeräten.
CAL1 CAL2 CAL3 CAL4 CAL5 CAL6 CAL7	Zeigt den durch ColorNavigator 7 angepassten Bildschirm an. Hinweis <ul style="list-style-type: none">• Verwenden Sie ColorNavigator 7, um CAL1 bis CAL7 einzustellen. Dies kann nicht im Einstellungsmenü des Monitors geändert werden.• CAL2 bis CAL7 sind in den Standardeinstellungen deaktiviert.

Hinweis

- Sie können den Farbmodus für jedes Eingangssignal festlegen.
 - Sie können spezifische Farbmodus-Auswahlmöglichkeiten deaktivieren. Weitere Informationen siehe [„Modus überspringen“ \(Seite 31\)](#).
-


Kapitel 3 Einstellungen für benutzerdefinierte Tasten

Sie können den benutzerdefinierten Tasten Funktionen zuweisen, um sie schnell und einfach aufrufen zu können.

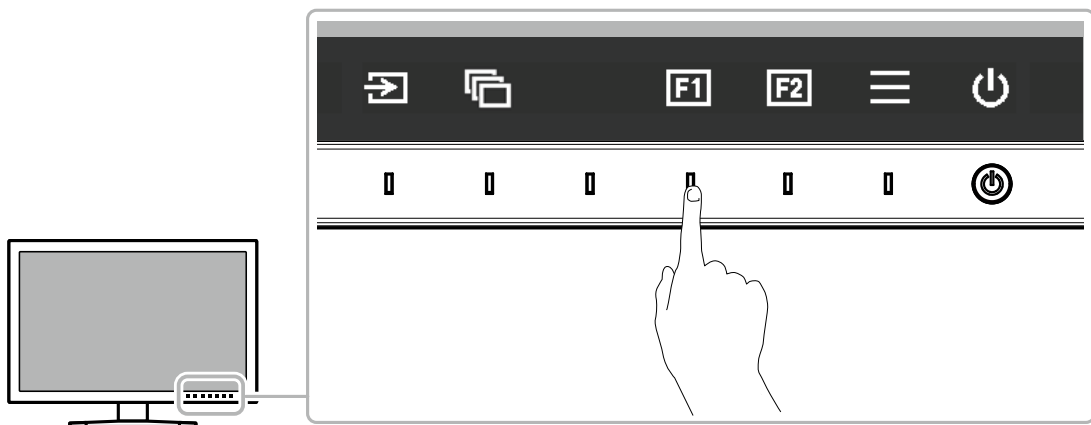
In diesem Kapitel wird beschrieben, wie Sie die benutzerdefinierten Tasten bedienen und ihnen Funktionen zuweisen.

3-1. Grundfunktionen der benutzerdefinierten Tasten

1. Bedienerführung anzeigen

1. Berühren Sie eine Taste (außer ).

Die Bedienerführung wird angezeigt.



2. Ausführen

1. Wählen Sie  oder .


Die Funktion, die der Taste  oder  zugewiesen wurde, wird ausgeführt.

Hinweis

- Wenn Sie eine benutzerdefinierte Taste berühren, der keine Funktion zugewiesen wurde, erscheint das Menü für die Zuweisung einer Funktion für die betreffende Taste.

3-2. Zuweisen einer Funktion zu einer benutzerdefinierten Taste

1. Bedienerführung anzeigen

1. Berühren Sie eine Taste (außer ).

Die Bedienerführung wird angezeigt.

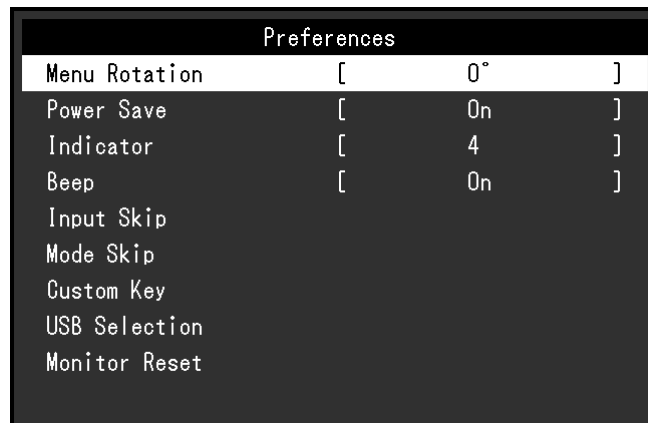
2. Einstellung

1. Wählen Sie .

Das Einstellungsmenü wird angezeigt.



2. Wählen Sie mit den Tasten **^** **v** den Eintrag „Einstellungen“ und danach **✓**.
Das Voreinstellungsmenü wird angezeigt.



3. Wählen Sie mit den Tasten **^** **v** den Eintrag „Benutzerdefinierte Taste“ und danach **✓**.
Das Menü für benutzerdefinierte Tasten wird angezeigt.



4. Wählen Sie mit den Tasten **^** **v** die benutzerdefinierte Taste aus, der Sie eine Funktion zuweisen möchten, und wählen Sie danach **✓**.
Das Menü zum Zuweisen von Funktionen wird angezeigt.



Weitere Informationen über diese Funktionen finden Sie unter [„Funktionen, die benutzerdefinierten Tasten zugewiesen werden können“ \(Seite 21\)](#).

5. Wählen Sie mit **^** **v** die Funktion aus, die Sie zuweisen möchten, und wählen Sie danach **✓**.
Diese Funktion wird der benutzerdefinierten Taste zugewiesen.

3. Verlassen

1. Drücken Sie mehrmals **x**.
Sie verlassen das Einstellungsmenü.

● Funktionen, die benutzerdefinierten Tasten zugewiesen werden können


Funktion	Beschreibung
Aus	Deaktiviert die benutzerdefinierte Taste, auch wenn sie berührt wird.
Helligkeit	Legen Sie die Helligkeit fest. Weitere Informationen siehe Seite 26 .
Vorh. Farbmodus	Ermöglicht die Rückkehr zum vorherigen Farbmodus. Dies ist zum Beispiel praktisch, um die Unterschiede zwischen zwei Farbmodi zu überprüfen.
Informationen	<p>Zum Anzeigen der Informationen über das Eingangssignal und Farbinformationen. Die folgenden Informationen werden angezeigt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Auflösung / Vertikale Abtastfrequenz / Farbtiefe 2. Farbformat / Eingangsbereich <div data-bbox="683 593 1249 701" style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px 0;"> <p style="text-align: center;">DisplayPort (User)</p> <p>1 — 3840 X 2160 24.00Hz 8bit</p> <p>2 — RGB Full Range</p> </div> <p>Hinweis</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie können die Monitorinformationen unter „Informationen“ (Seite 32) im Einstellungsmenü abrufen.

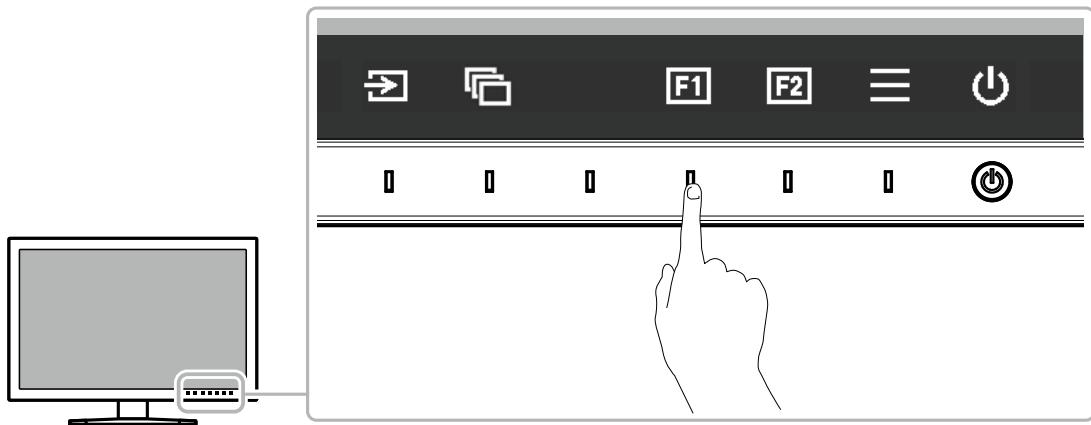
Kapitel 4 Erweiterte Einstellungen

In diesem Kapitel werden die erweiterten Einstellungen des Monitors und das Einstellverfahren über das Einstellungsmenü beschrieben. Die Grundeinstellungen des Monitors werden über die Tasten an der Vorderseite vorgenommen. Eine Anleitung dazu finden Sie unter „Kapitel 2 Grundeinstellungen“ (Seite 16).

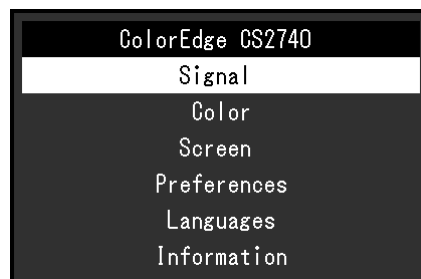
4-1. Grundfunktionen des Einstellungsmenüs

1. Menü anzeigen

1. Berühren Sie eine beliebige Taste (außer ).
Die Bedienungsführung wird angezeigt.

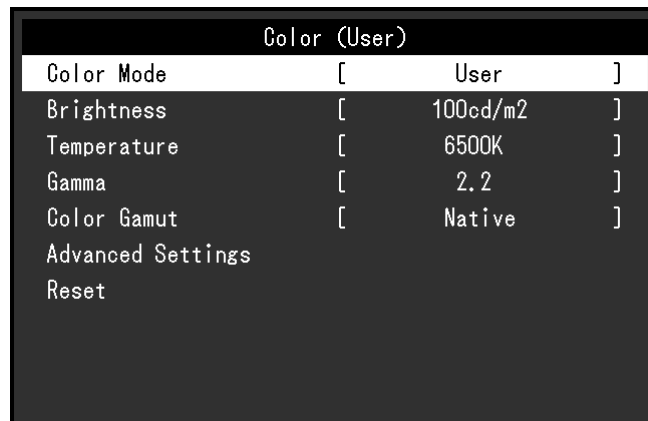


2. Wählen Sie .
Das Einstellungsmenü wird angezeigt.



2. Anpassen/Einstellen

1. Wählen Sie das Menü, in dem Sie Einstellungen vornehmen möchten, mit **▲** **▼** aus und wählen Sie dann **▼**.
Das Untermenü wird angezeigt.



2. Wählen Sie die einzustellende Funktion mit **▲** **▼** aus, und drücken Sie dann **▼**.
Das Anpassungs-/Einstellungsmenü wird angezeigt.



3. Stellen Sie die ausgewählte Funktion mit **<** **>** ein und wählen Sie dann **▼**.
Das Untermenü wird angezeigt.

Wenn Sie **✕** auswählen, während Sie die Einstellungen anpassen, werden Ihre Einstellungen verworfen und die vorherigen Einstellungen übernommen.

3. erlassen

1. Wählen Sie **✕**.
Das Einstellungsmenü wird angezeigt.
2. Wählen Sie **✕**.
Sie verlassen das Einstellungsmenü.

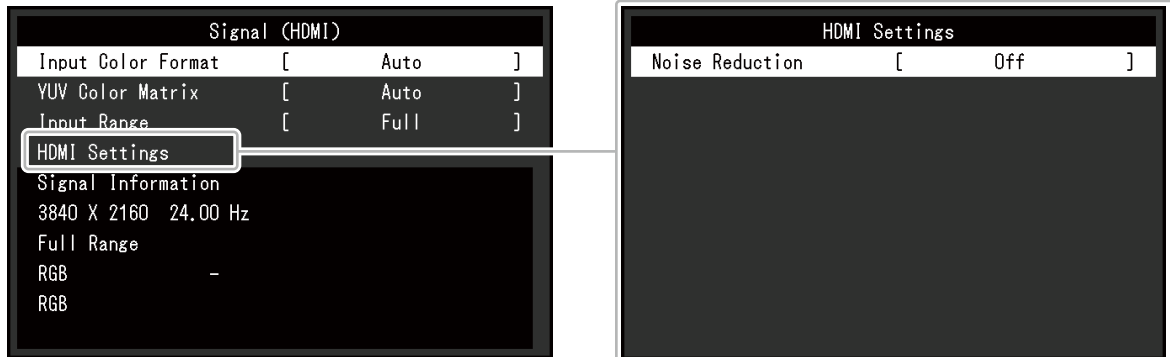
Hinweis

- Der Inhalt der Bedienung führt sich je nach ausgewähltem Menü oder Status.
-

4-2. Funktionen des Einstellungsmenüs

● Signal

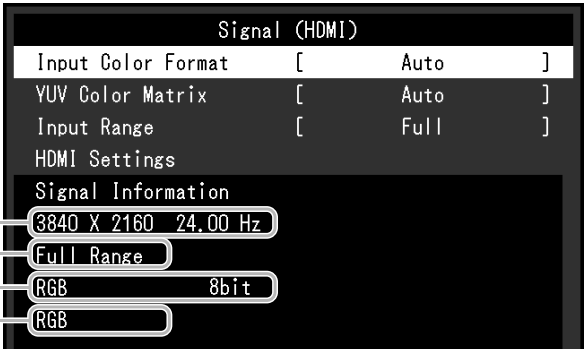
Die Signaleinstellungen werden verwendet, um die erweiterten Einstellungen für die Eingangssignale wie die Größe der Bildschirmanzeige und das Farbformat zu konfigurieren.



Funktion	Einstellungen	Beschreibung
Eingabefarbraum	Automatik YUV*1 YUV 4:2:2*2 YUV 4:4:4*2 RGB	Der Farbraum des Eingangssignals kann festgelegt werden. Ändern Sie diese Einstellung, wenn Farben nicht richtig wiedergegeben werden. Normal, wählen Sie „Automatik“.

*1 Nur während Eingabe über DisplayPort oder USB Typ-C aktiviert.

*2 Nur während Eingabe über HDMI aktiviert

Funktion		Einstellungen	Beschreibung
YUV-Farbmatrix		Automatik BT.601 BT.709 BT.2020	Wählen Sie das YUV-Format des Eingangssignals aus. Verwenden Sie diese Einstellung bei fehlenden Abstufungen oder in anderen Situationen, in denen der Bildschirm wegen eines Problems mit dem Eingangssignal nicht richtig angezeigt wird.
Eingangsbereich		Automatik Gesamt Begrenzt (109 % Weiß) Begrenzt	Je nach verwendetem externem Gerät können die Schwarz- und Weißwerte eingeschränkt sein, die über den Video-Signalausgang an den Monitor übertragen werden. Ein eingeschränktes Signal äußert sich auf dem Bildschirm folgendermaßen: Schwarztöne erscheinen blass, Weißtöne stumpf, und der Kontrast ist geringer. Der Helligkeitsbereich dieser Signale kann erweitert werden, um dem tatsächlichen Kontrastverhältnis zu entsprechen. <ul style="list-style-type: none"> • „Automatik“ Der Monitor erkennt den Helligkeitsbereich des Eingangssignals automatisch und zeigt das Bild entsprechend an. • „Gesamt“ Der Helligkeitsbereich des Eingangssignals wird nicht erweitert. • „Begrenzt (109% Weiß)“ Der Helligkeitsbereich des Eingangssignals wird von 16 - 254 (10 Bit: 64–1019) auf 0–255 (10 Bit: 0–1023) für die Anzeige erweitert. • „Begrenzt“ Der Helligkeitsbereich des Eingangssignals wird von 16–235 (10 Bit: 64–940) auf 0–255 (10 Bit: 0–1023) für die Anzeige erweitert.
HDMI-Einstellungen	Rauschreduzierung	Ein Aus	Das geringe Rauschen, das in den dunklen Bereichen eines Bildes auftreten kann, wird reduziert. Verwenden Sie diese Funktion, um Rauschen und Körnung des Bildes zu reduzieren. <p>Hinweis</p> <ul style="list-style-type: none"> • Diese Option ist nur bei einem HDMI-Eingangssignal verfügbar. • Werden Signale der folgenden Auflösungen eingegeben, ist die Funktion auch bei Einstellung „Ein“ nicht aktiviert. 1600 x 1200 / 1920 x 1200 / 2048 x 1080 / 2048 x 1152 / 2560 x 1080 / 2560 x 1440 / 2560 x 1600 / 3840 x 2160 Die unterstützten Auflösungen für HDMI finden Sie unter „HDMI“ (Seite 10). • Die Anwendung der Funktion „Rauschunterdrückung“ kann die Wiedergabe feiner Bildstrukturen verschlechtern.
Signalinformationen		-	Sie können die Informationen für das Eingangssignal überprüfen. Die folgenden Informationen werden angezeigt: <ol style="list-style-type: none"> 1. Auflösung / Vertikale Abtastfrequenz 2. Eingangsbereich 3. Farbformat / Farbtiefe 4. Kolorimetrie  <p>Hinweis</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abhängig vom Eingangssignal werden einige Informationen möglicherweise nicht angezeigt.

● Farbe

Wenn der Bildschirm in User / Adobe®RGB / sRGB angezeigt wird, können Sie die Farbeinstellungen jedes Farbmodus nach Ihren Vorstellungen anpassen.



Achtung

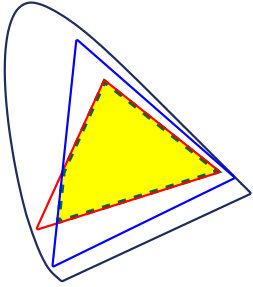
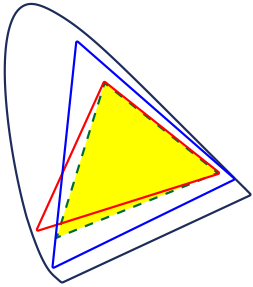
- Aufgrund von Differenzen zwischen einzelnen Monitoren kann ein und dasselbe Bild auf mehreren Monitoren in verschiedenen Farben angezeigt werden. Führen Sie die Feinabstimmung der Farben auf mehreren Monitoren visuell durch.

Hinweis

- Verwenden Sie die unter „cd/m²“ und „K“ angezeigten Werte nur als Referenz.

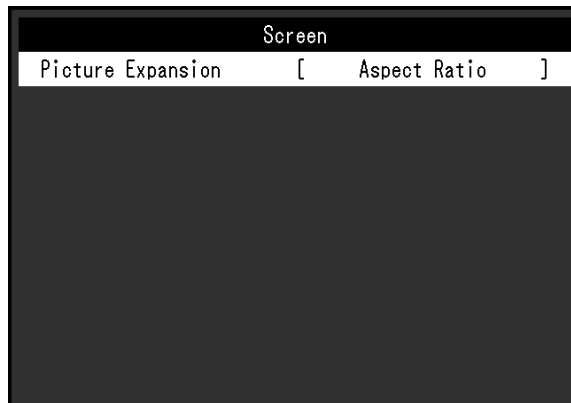
Funktion	Einstellungen	Beschreibung
Farbmodus	User Adobe® RGB sRGB CAL1 CAL2 CAL3 CAL4 CAL5 CAL6 CAL7	Wechseln Sie je nach Anwendung des Monitors zum gewünschten Modus. Hinweis <ul style="list-style-type: none"> • Weitere Informationen zum Wechseln von Modi siehe „2-3. Umstellen des Anzeigemodus (Farbmodus)“ (Seite 17). • CAL2 bis CAL7 sind in den Standardeinstellungen deaktiviert. Informationen zur Aktivierung von CAL2 bis CAL7 finden Sie unter „Modus überspringen“ (Seite 31).
Helligkeit	40 cd/m ² bis 400 cd/m ²	Die Helligkeit des Monitors wird durch Veränderung der Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung (Lichtquelle des LCD-Displays) eingestellt. Hinweis <ul style="list-style-type: none"> • Wenn ein Wert ausgewählt wird, der nicht eingestellt werden kann, erscheint er in Magenta. Ändern Sie in diesem Fall den Wert.
Temperatur	Nativ 4.000 K bis 10.000 K D50 D65 Benutzer	Die Farbtemperatur kann eingestellt werden. Die Farbtemperatur wird verwendet, um den Farbwert von „Weiß“ anzugeben. Dieser Wert wird in „K“ (Kelvin) ausgedrückt. Bei niedriger Farbtemperatur wird der Bildschirm rötlich; ist die Farbtemperatur hoch, wird er bläulich, ähnlich der Temperatur einer Flamme. Geben Sie eine Farbtemperatur in Einheiten von 100 K an oder wählen Sie einen Standardnamen. Hinweis <ul style="list-style-type: none"> • Wenn Sie „Nativ“ auswählen, werden die ursprünglichen Farben des LCD-Displays (Gain-Einstellung: 100 % für jeden RGB-Wert) angezeigt. • Die „Gain-Einstellung“ ermöglicht Ihnen eine feinere Justierung. Wenn die Gain-Einstellung verändert wird, wird die Farbtemperatur auf „Benutzer“ geändert. • Die voreingestellten Gain-Werte werden für jeden Farbtemperaturwert eingestellt.

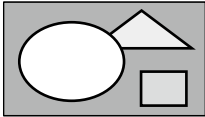
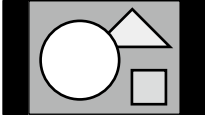

Funktion	Einstellungen	Beschreibung
Gamma	1,6 bis 2,7 sRGB	<p>Stellen Sie den Gamma-Wert ein. Die Helligkeit des Monitors variiert in Abhängigkeit vom Eingangssignal, diese Abweichung ist jedoch nicht einfach proportional zum Eingangssignal. Die Kontrolle zur Aufrechterhaltung des Gleichgewichts zwischen dem Eingangssignal und der Helligkeit des Monitors wird als „Gamma-Korrektur“ bezeichnet.</p> <p>Stellen Sie den Gamma-Wert ein oder wählen Sie einen Standardnamen.</p>
Farbraum	Nativ Adobe® RGB sRGB	<p>Stellen Sie den Farbwiedergabebereich (Farbraum) ein. Der „Farbraum“ bezeichnet den Farbbereich, der wiedergegeben werden kann. Es sind mehrere Standards definiert.</p> <p>Hinweis</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn Sie „Nativ“ auswählen, wird der Bildschirm in dem ursprünglichen Farbraum des LCD-Displays angezeigt. • Das Verfahren für die Anzeige von Farben außerhalb des vom Monitor darstellbaren Farbraums im definierten Farbraum kann eingestellt werden. Weitere Informationen siehe „Farbraum Ausschneiden“ (Seite 28).

Funktion		Einstellungen	Beschreibung
Erweiterte Einst.	Farbton	-100 bis 100	Der Farbton kann eingestellt werden. Hinweis • Wenn Sie diese Funktion verwenden, können einige Farbabstufungen nicht dargestellt werden.
	Sättigung	-100 bis 100	Die Sättigung kann eingestellt werden. Hinweis • Wenn Sie diese Funktion verwenden, können einige Farbabstufungen nicht dargestellt werden. • Der kleinste Wert (-100) ändert die Bildschirmeinstellung auf monochrom.
	Farbraum Ausschneiden	Ein Aus	Das Verfahren für die Anzeige von Farben außerhalb des vom Monitor darstellbaren Farbraums im gemäß „Farbraum“ (Seite 27) definierten Farbraum kann eingestellt werden. • „Ein“ Der Bereich der Farben, die auf dem Monitor dargestellt werden können, wird in Übereinstimmung mit dem Standard präzise wiedergegeben. Farben außerhalb des darstellbaren Bereichs werden gesättigt dargestellt.  • „Aus“ Zeigt Farben mit Priorität auf den Farbabstufungen statt auf der Farbgenauigkeit an. Die Eckpunkte des im Standard definierten Farbraums werden in einen Bereich verschoben, der vom Monitor dargestellt werden kann. Dadurch können die nächstliegenden vom Monitor darstellbaren Farben angezeigt werden.  <hr/> <p>— — — — — Auf dem Monitor darstellbarer Farbraum — — — — — Standardmäßig definierter Farbraum - - - - - Auf dem Monitor dargestellter Farbraum</p> Hinweis • Die oben dargestellten Diagramme sind Konzeptdiagramme und geben nicht den tatsächlichen Farbraum des Monitors wieder. • Diese Einstellung wird deaktiviert, wenn für „Farbraum“ (Seite 27) „Nativ“ ausgewählt wurde.
	Gain-Einstellung	0 bis 2000	Die Helligkeit der Farbkomponenten Rot, Grün und Blau wird als „Gain“ bezeichnet. Der Farbwert für „Weiß“ kann durch Änderung des Gain-Wertes eingestellt werden. Hinweis • Wenn Sie diese Funktion verwenden, können einige Farbabstufungen nicht dargestellt werden. • Der Gain-Wert ändert sich entsprechend der Farbtemperatur. • Wenn die Gain-Einstellung verändert wird, wird die Farbtemperatur auf „Benutzer“ geändert.
6 Farben	-100 bis 100	Farbton, Sättigung und Helligkeit können für die Farben Magenta, Rot, Yellow, Grün, Cyan und Blau eingestellt werden.	
Zurücksetzen	OK Abbruch	Setzt alle Farbsteinstellungswerte für den ausgewählten Farbmodus auf die Standardeinstellungen zurück.	

● Bildschirm

Legen Sie die Monitoranzeigegröße fest.

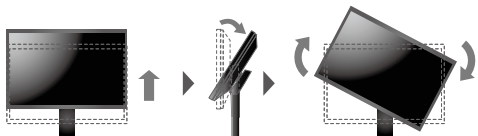


Funktion	Einstellungen	Beschreibung
Bilderweiterung	Automatik Vollbild Seitenverhältnis Punkt für Punkt	<p>Die Größe der Bildschirmanzeige des Monitors kann geändert werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> „Automatik“ Der Monitor passt die Größe der Bildschirmanzeige der Auflösung und dem Seitenverhältnis des Eingangssignals entsprechend an (nur für Eingabe über HDMI). „Vollbild“ Zeigt das Bild als Vollbild an. Die Bilder sind in einigen Fällen verzerrt, da der Vergrößerungsfaktor vertikal und horizontal nicht notwendigerweise fest ist. „Seitenverhältnis“ Zeigt das Bild als Vollbild an. Da die Seitenverhältnisse beibehalten werden, kann ein Teil des Bildes möglicherweise vertikal oder horizontal nicht dargestellt werden. „Punkt für Punkt“ Zeigt das Bild in der vom Eingangssignal vorgegebenen Auflösung oder Größe an. <p>Hinweis</p> <ul style="list-style-type: none"> Einstellungsbeispiele <ul style="list-style-type: none"> - Vollbild  - Seitenverhältnis  - Punkt für Punkt (Eingangssignal) 

● Einstellungen

Die Monitoreinstellungen können so konfiguriert werden, dass sie der Umgebung oder den persönlichen Vorlieben des Benutzers entsprechen.

Preferences		
Menu Rotation	[	0°]
Power Save	[	On]
Indicator	[	4]
Beep	[	On]
Input Skip		
Mode Skip		
Custom Key		
USB Selection		
Monitor Reset		

Funktion	Einstellungen	Beschreibung
Menü-Rotation	0° 90°	<p>Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, die Ausrichtung des Menüs „Einstellungen“ zu ändern und sie damit der Ausrichtung des Monitors anzupassen.</p> <p>Hinweis</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn Sie den Monitor im Hochformat (Portraitmodus) aufstellen möchten, muss die Grafikkarte dieses Format unterstützen. Wenn Sie den Monitor im Hochformat aufstellen, müssen Sie die Einstellungen Ihrer Grafikkarte ändern. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Benutzerhandbuch der Grafikkarte. • Wenn Sie den Monitor in der Hochformat-Position nutzen möchten, ziehen Sie den Monitor in die höchste, am weitesten vom Standfuß entfernte Position, kippen Sie ihn nach oben, und drehen Sie dann den Bildschirm. 
Energiesp.	Ein Aus	<p>Mit dieser Funktion können Sie den Monitor in den Energiesparmodus versetzen, je nach Status des daran angeschlossenen externen Geräts.</p> <p>Der Monitor schaltet etwa 15 Sekunden nach Empfang des letzten Eingangssignals in den Energiesparmodus. Wenn der Monitor in den Energiesparmodus übergegangen ist, werden keine Bilder angezeigt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Energiesparmodus verlassen <ul style="list-style-type: none"> - Wenn der Monitor ein Eingangssignal erhält, verlässt er den Energiesparmodus automatisch und kehrt in den normalen Anzeigemodus zurück. <p>Hinweis</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn der Monitor in den Energiesparmodus übergeht, wird 5 Sekunden vor dem Übergang eine entsprechende Meldung angezeigt. • Wenn Sie den Monitor nicht verwenden, schalten Sie den Hauptnetzschalter aus, um Strom zu sparen. • Wenn sich der Monitor im Energiesparmodus befindet, funktionieren die an den USB-Eingang angeschlossenen Geräte weiter. Daher schwankt der Stromverbrauch des Monitors auch im Energiesparmodus; er hängt von den angeschlossenen Geräten ab.

Funktion		Einstellungen	Beschreibung						
Indikator		Aus 1 bis 7	Die Helligkeit des Netzschalters und der Betriebstasten bei der Wiedergabe der Bildschirmanzeige kann eingestellt werden.(Standardeinstellung: 4)						
Signalton		Ein Aus	Sie können den Signalton einstellen, der bei jeder Betätigung einer Taste ertönt.						
Eingang überspr.		Überspringen -	Mit dieser Funktion können Sie Eingangssignale überspringen, die Sie beim Wechseln der Eingangssignale nicht verwenden. Hinweis • Nicht alle Eingangssignale können auf „Überspringen“ eingestellt werden.						
Modus überspringen		Überspringen -	Mit dieser Funktion können Sie Modi überspringen, die Sie bei der Modusauswahl nicht verwenden. Verwenden Sie diese Funktion, wenn die Anzeigemodi begrenzt sind oder wenn Sie ein zufälliges Ändern des Anzeigestatus verhindern wollen. Hinweis • Nicht alle Modi können auf „Überspringen“ eingestellt werden.						
Benutzerdefinierte Taste	[F1] [F2]	Aus Helligkeit Vorh. Farbmodus Informationen	Sie können die Funktion festlegen, die der Taste [F1] oder [F2] zugewiesen wird. Hinweis • Standardmäßig ist [F1] auf die Funktion „Helligkeit“ und [F2] auf „Vorh. Farbmodus“ eingestellt. • Nähere Informationen zu den benutzerdefinierten Tasten finden Sie unter „ Kapitel 3 Einstellungen für benutzerdefinierte Tasten “ (Seite 19).						
USB-Auswahl	HDMI DisplayPort USB-C	USB-1 (USB-C) USB-2	Wenn zwei PCs an einen Monitor angeschlossen sind, können Sie das Eingangssignal dem USB-Ausgang zuordnen. Nach der Zuordnung werden die USB-Anschlüsse automatisch umgeschaltet, wenn das Eingangssignal umschaltet. Wenn Sie einen Monitor von zwei PCs aus kalibrieren, brauchen Sie die USB-Kabel nicht zu wechseln. Sie können zudem USB-Geräte wie eine Maus oder eine Tastatur an den Monitor anschließen und von beiden PCs aus verwenden. Die Standardeinstellungen können abhängig vom Eingangssignal variieren. <table border="1" data-bbox="785 1469 1422 1581"> <thead> <tr> <th>Eingangssignal</th> <th>Standardeinstellung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>HDMI, DisplayPort</td> <td>USB-2</td> </tr> <tr> <td>USB Typ-C</td> <td>USB-1 (USB-C)</td> </tr> </tbody> </table> Hinweis <ul style="list-style-type: none"> • Wenn Sie Einstellungen ändern möchten und ein Speichergerät wie ein USB-Speicher an den Monitor angeschlossen ist, ändern Sie die Einstellungen erst, nachdem Sie das Speichergerät entfernt haben. Andernfalls können Daten verloren gehen oder beschädigt werden. • Das Tastaturlayout kann nicht geändert werden. • Der USB-Eingang funktioniert mit dem PC, der aktuell angezeigt wird. 	Eingangssignal	Standardeinstellung	HDMI, DisplayPort	USB-2	USB Typ-C	USB-1 (USB-C)
Eingangssignal	Standardeinstellung								
HDMI, DisplayPort	USB-2								
USB Typ-C	USB-1 (USB-C)								
Monitor zurücksetzen		OK Abbruch	Setzen Sie alle Einstellungen außer den folgenden auf die Standardwerte zurück. <ul style="list-style-type: none"> • Einstellungen im Menü „Administratoreinstellungen“ • Die Funktion „USB-Auswahl“ im Menü „Einstellungen“ 						

● Sprachen

Sie können die Ausgabesprache der Menüs und Meldungen auswählen.

Einstellungen

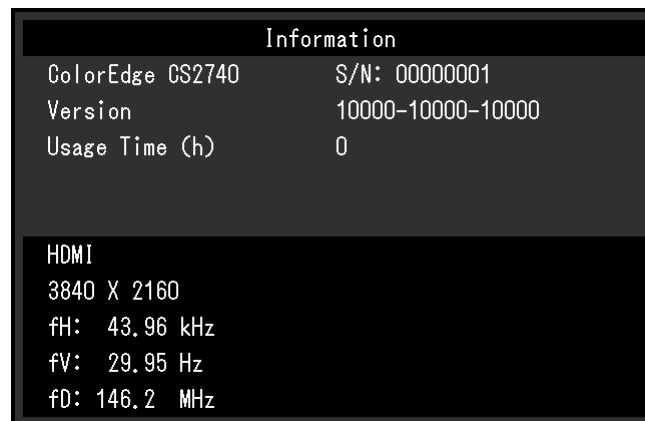
Englisch, Deutsch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Schwedisch, Japanisch, Vereinfachtes Chinesisch, Traditionelles Chinesisch



● Informationen

Sie können die Monitordaten (Modellbezeichnung, Seriennummer (S/N), Firmware-Version, Nutzungsdauer) und die Eingangssignalinformationen überprüfen.

Beispiel:





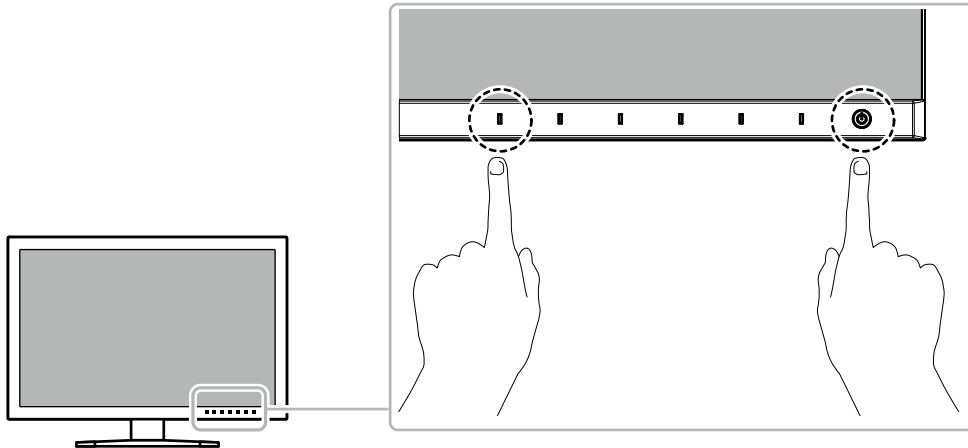
Kapitel 5 Administratoreinstellungen

In diesem Kapitel wird die Konfiguration des Monitors über das Menü „Administratoreinstellungen“ beschrieben.

5-1. Grundfunktionen des Menüs „Administratoreinstellungen“

1. Menü anzeigen




1. Schalten Sie den Monitor aus, indem Sie  berühren.
2. Während Sie den Schalter ganz links betätigen, halten Sie  mind. 2 Sekunden lang gedrückt.

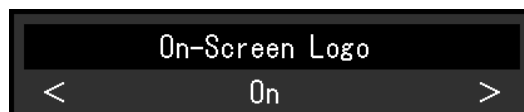





Das Menü „Administratoreinstellungen“ wird geöffnet.

Administrator Settings		
Auto Input Detection	[	Off]
On-Screen Logo	[	On]
Information Display	[	Off]
Key Lock	[	Off]
Compatibility Mode	[	On]
DUE Priority	[	Uniformity]
Signal Format		
Apply		

2. Einstellung

1. Wählen Sie die einzustellende Funktion mit   aus, und wählen Sie dann .
Das Anpassungs-/Einstellungsmenü wird angezeigt.



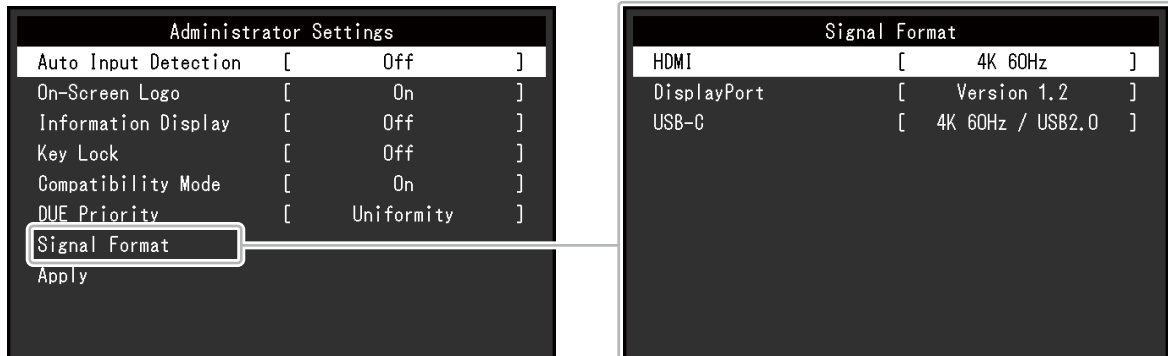
2. Stellen Sie die ausgewählte Funktion mit   ein, und wählen Sie dann .
Das Menü „Administratoreinstellungen“ wird geöffnet.



3. Anwenden und Verlassen

1. Wählen Sie „Anwenden“ und dann .

Die Einstellungen sind damit bestätigt und das Menü „Administratoreinstellungen“ wird geschlossen.

5-2. Funktionen im Menü „Administratoreinstellungen“


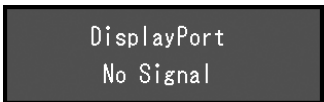
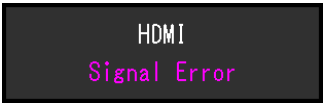



Funktion	Einstellungen	Beschreibung
Autom. Eingabeerkennung	Aus Ein	<p>Wenn diese Funktion auf „Ein“ gestellt wurde, erkennt der Monitor automatisch den Anschluss, über den die Signale eingehen, sodass die Anzeige wiedergegeben werden kann. Wenn am ausgewählten Anschluss kein Eingangssignal mehr eingeht, schaltet der Monitor automatisch auf ein anderes Signal um.</p> <p>Wenn diese Funktion auf „Aus“ gestellt wurde, zeigt der Monitor das Signal des ausgewählten Anschlusses an, unabhängig davon, ob ein Signal eingeht oder nicht. Wenn dies der Fall ist, wählen Sie das anzuzeigende Eingangssignal mit dem Betriebsschalter () an der Vorderseite des Monitors aus.</p>
Bildschirm-Logo	Aus Ein	<p>Wenn diese Funktion auf „Aus“ gestellt ist, wird das EIZO-Logo, das normalerweise beim Einschalten des Monitors erscheint, nicht angezeigt.</p>
Informationsanzeige	Aus Ein	<p>Wenn diese Funktion auf „Ein“ gestellt ist, werden detaillierte Informationen zum Eingangssignal angezeigt, wenn das Signal oder der Farbmodus umgeschaltet wird.</p> <p>Die folgenden Informationen werden angezeigt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auflösung • Vertikale Abtastfrequenz • Eingangsbereich • Farbformat • Farbtiefe <p>Wenn diese Funktion auf „Aus“ gestellt ist, werden keine detaillierten Informationen angezeigt, wenn das Signal oder der Farbmodus umgeschaltet wird.</p>
Bediensperre	Aus Menü Alle	<p>Die Betriebstasten an der Vorderseite des Monitors können gesperrt werden, um Änderungen der Einstellungen zu verhindern.</p> <ul style="list-style-type: none"> • „Aus“ (Standardeinstellung) Alle Tasten freigeben. • „Menü“ Sperren der -Taste. • „Alle“ Alle Tasten mit Ausnahme des Netzschalters werden gesperrt.

Funktion		Einstellungen	Beschreibung
Kompatibilitätsmodus		Aus Ein	Um die folgenden Effekte zu vermeiden, stellen Sie diese Funktion auf „Ein“. <ul style="list-style-type: none"> • Wenn Sie die Stromzufuhr des Monitors wieder einschalten oder den Energiesparmodus beenden, haben Fenster und Symbole möglicherweise ihre Lage verändert. • Die Energiesparfunktion des PCs arbeitet nicht ordnungsgemäß.
DUE-Priorität		Farbkonstanz Helligkeit	Dieses Produkt ist mit der Funktion „Digital Uniformity Equalizer (DUE)“ ausgestattet, die Unausgeglichenheit der Anzeige reduziert. Diese DUE-Einstellung kann geändert werden. <ul style="list-style-type: none"> • „Farbkonstanz“ Gibt der Verringerung von Ungleichmäßigkeiten in der Anzeige Vorrang. • „Helligkeit“ Gibt hohen Helligkeits- und Kontrastwerten Vorrang. <p>Hinweis</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn die DUE-Einstellungen geändert werden, muss der Monitor, dessen Anzeige angepasst wird, neu kalibriert werden. Führen Sie Kalibrierung erneut durch.
Signal-format	HDMI	4K 30Hz 4K 60Hz 4K 60Hz / YUV	Sie können die Signalart umschalten, die der Monitor darstellen kann. Versuchen Sie, diese Einstellung zu ändern, wenn das Eingangssignal nicht angezeigt oder das angezeigte Bild nicht ordnungsgemäß dargestellt wird. <p>Hinweis</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn „USB-C“ eingestellt ist, können die vom Monitor darstellbaren Signalarten und die USB-Einstellungen umgeschaltet werden.
	DisplayPort	Version 1.1 Version 1.2 Version 1.2 / YUV	
	USB-C	4K 30Hz / USB3.1 4K 60Hz / USB2.0 4K 60Hz / USB2.0 / YUV	

Kapitel 6 Fehlerbeseitigung

6-1. Kein Bild

Probleme	Mögliche Ursache und Lösung
1. Kein Bild <ul style="list-style-type: none"> Die Netzkontroll-LED leuchtet nicht auf. 	<ul style="list-style-type: none"> Prüfen Sie, ob das Netzkabel ordnungsgemäß angeschlossen ist. Schalten Sie den Hauptnetzschalter auf der Rückseite des Monitors ein. Berühren Sie . Schalten Sie den Hauptnetzschalter an der Rückseite des Monitors aus, warten Sie einige Minuten und schalten Sie ihn wieder ein.
<ul style="list-style-type: none"> Die Netzkontroll-LED leuchtet weiß. 	<ul style="list-style-type: none"> Erhöhen Sie im Einstellungs Menü die Werte für „Helligkeit“ und/oder „Gain-Einstellung“ (siehe „Farbe“ (Seite 26)).
<ul style="list-style-type: none"> Die Netzkontroll-LED leuchtet orange. 	<ul style="list-style-type: none"> Schalten Sie das Eingangssignal um. Bewegen Sie die Maus oder drücken Sie eine beliebige Taste auf der Tastatur. Prüfen Sie, ob das externe Gerät eingeschaltet ist. Schalten Sie den Hauptnetzschalter an der Rückseite des Monitors aus und danach wieder ein.
<ul style="list-style-type: none"> Die Netzkontroll-LED blinkt orange und weiß. 	<ul style="list-style-type: none"> Dieses Problem kann auftreten, wenn ein externes Gerät über den DisplayPort-Anschluss oder den USB Typ-C-Anschluss angeschlossen ist. Schließen Sie das von EIZO spezifizierte Signalkabel an, schalten Sie den Monitor aus und dann wieder ein.
2. Die folgende Meldung wird angezeigt.	Diese Meldung wird angezeigt, wenn das Signal nicht korrekt eingeht, auch wenn der Monitor ordnungsgemäß arbeitet.
<ul style="list-style-type: none"> Diese Meldung wird angezeigt, wenn kein Signal eingespeist wird. <p>Beispiel:</p> 	<ul style="list-style-type: none"> Die linksstehende Meldung wird eventuell eingeblendet, wenn einige externe Geräte das Signal nicht gleich nach dem Einschalten ausgeben. Prüfen Sie, ob das externe Gerät eingeschaltet ist. Prüfen Sie, ob das Signalkabel ordnungsgemäß angeschlossen ist. Schalten Sie das Eingangssignal um. Schalten Sie den Hauptnetzschalter an der Rückseite des Monitors aus und danach wieder ein. Versuchen Sie, im Menü „Administratoreinstellungen“ das „Signalformat“ zu ändern (siehe „Signalformat“ (Seite 35)).
<ul style="list-style-type: none"> Die Meldung zeigt an, dass sich das Eingangssignal außerhalb des Frequenzspezifikationsbereichs befindet. <p>Beispiel:</p> 	<ul style="list-style-type: none"> Prüfen Sie, ob das externe Gerät so konfiguriert ist, dass es die Anforderungen für die Auflösung und vertikale Abtastfrequenz des Monitors erfüllt. (siehe „1-3. Unterstützte Auflösungen“ (Seite 9)). Starten Sie das externe Gerät neu. Wählen Sie mithilfe des zur Grafikkarte gehörenden Dienstprogramms eine geeignete Einstellung. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Benutzerhandbuch der Grafikkarte.
<ul style="list-style-type: none"> Diese Meldung wird angezeigt, wenn das über den USB Typ-C-Anschluss verbundene externe Gerät keine Videosignalausgabe unterstützt. <p>Beispiel:</p> 	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie, ob das von EIZO spezifizierte Signalkabel angeschlossen ist. Überprüfen Sie, ob der USB Typ-C-Anschluss des angeschlossenen Geräts die Videosignalausgabe unterstützt. Wenden Sie sich wegen näherer Informationen an den Hersteller des Geräts. Schließen Sie ein DisplayPort-Kabel oder ein HDMI-Kabel an.

6-2. Darstellungsprobleme

Probleme	Mögliche Ursache und Lösung
1. Die Wiedergabe ist zu hell oder zu dunkel.	<ul style="list-style-type: none"> • Ändern Sie die „Helligkeit“ im Einstellungsmenü (siehe „Farbe“ (Seite 26)). Die Lebensdauer der Hintergrundbeleuchtung des LCD-Monitors ist begrenzt. Wenn die Anzeige dunkel wird oder zu flackern beginnt, setzen Sie sich mit Ihrem lokalen EIZO-Handelsvertreter in Verbindung.
2. Nachbilder erscheinen	<ul style="list-style-type: none"> • Nachbilder treten bei LCD-Monitoren auf. Vermeiden Sie, dasselbe Bild über einen längeren Zeitraum wiederzugeben. • Nutzen Sie den Bildschirmschoner oder den Energiesparmodus, um die Wiedergabe eines Bildes über einen längeren Zeitraum zu verhindern.
3. Grüne/rote/blaue/weiße Pixel bleiben auf dem Bildschirm. / Fehlerhafte Pixel bleiben auf dem Bildschirm	<ul style="list-style-type: none"> • Dies ist kein Fehler, sondern hängt mit den Eigenschaften des LCD-Displays zusammen.
4. Interferenzmuster oder Druckstellen bleiben auf dem Bildschirm.	<ul style="list-style-type: none"> • Geben Sie ein weißes oder schwarzes Bild im Vollbildmodus wieder. Das Symptom sollte daraufhin verschwinden.
5. Rauschen erscheint auf dem Bildschirm.	<ul style="list-style-type: none"> • Bei einem HDCP-Eingangssignal kann es vorkommen, dass normale Bilder nicht sofort wiedergegeben werden.
6. Wenn Sie die Stromzufuhr wieder einschalten oder den Energiesparmodus beenden, haben Fenster und Symbole möglicherweise ihre Lage verändert.	<ul style="list-style-type: none"> • Setzen Sie im Menü „Administratoreinstellungen“ die Option „Kompatibilitätsmodus“ auf „Ein“ (siehe „Kompatibilitätsmodus“ (Seite 35)).
7. Die Bildschirmfarben sehen seltsam aus.	<ul style="list-style-type: none"> • Versuchen Sie, im Einstellungsmenü den „Eingabefarbraum“ zu ändern (siehe „Eingabefarbraum“ (Seite 24)). • Wenn ein HDMI-Signal verwendet wird, versuchen Sie, im Menü „Administratoreinstellungen“ das „Signalformat“ zu ändern (siehe „Signalformat“ (Seite 35)).
8. Das Bild wird nicht als Vollbild wiedergegeben.	<ul style="list-style-type: none"> • Versuchen Sie, im Einstellungsmenü die „Bilderweiterung“ zu ändern (siehe „Bilderweiterung“ (Seite 29)). • Versuchen Sie, „Signalformat“ im Menü „Administratoreinstellungen“ zu ändern (siehe „Signalformat“ (Seite 35)). • Ist die Auflösung auf die empfohlene Auflösung (3840 x 2160) eingestellt? Nähere Informationen zu den Einstellungen finden Sie im Benutzerhandbuch der Grafikkarte.

6-3. Sonstige Probleme

Probleme	Mögliche Ursache und Lösung
1. Das Einstellungs- bzw. Modusmenü wird nicht angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie, ob die Sperre für die Betriebstasten aktiviert ist (siehe „Bediensperre“ (Seite 34)). • Die Betriebstasten sind gesperrt, wenn das Hauptfenster von ColorNavigator 7 angezeigt wird. Beenden Sie die Software.
2. Der über ein USB-Kabel angeschlossene Monitor wird nicht erkannt. / Das an den Monitor angeschlossene USB-Peripheriegerät arbeitet nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie, ob das USB-Kabel richtig angeschlossen ist (siehe „8-3. Verwendung der USB-Hub-Funktion“ (Seite 44)). • Überprüfen Sie, ob der richtige USB-Ausgang ausgewählt ist (siehe „USB-Auswahl“ (Seite 31)). • Versuchen Sie, zu einem anderen USB-Anschluss am externen Gerät zu wechseln. • Versuchen Sie, zu einem anderen USB-Anschluss am Monitor zu wechseln. • Starten Sie das externe Gerät neu. • Wenn die Peripheriegeräte fehlerfrei arbeiten, wenn sie direkt an das externe Gerät angeschlossen sind, setzen Sie sich mit Ihrem lokalen Ihren lokalen EIZO-Handelsvertreter in Verbindung. • Prüfen Sie, ob das externe Gerät und Ihr Betriebssystem USB-konform sind. (Setzen Sie sich mit dem jeweiligen Hersteller des Geräts in Verbindung, wenn Sie nicht sicher sind, ob Ihr Gerät USB-konform ist.) • Je nach dem von Ihnen verwendeten USB 3.1-Host-Controller werden angeschlossene USB-Geräte unter Umständen nicht ordnungsgemäß erkannt. Aktualisieren Sie den USB 3.1-Treiber auf die neueste Version, die der jeweilige Hersteller bereitstellt, oder schließen Sie den Monitor an einem USB 2.0-Anschluss an. • Wenn Sie Windows nutzen, prüfen Sie die BIOS-Einstellungen des externen Geräts bezüglich USB. (Für nähere Informationen hierzu siehe das Benutzerhandbuch des externen Geräts.)
3. Es wird kein Ton ausgegeben.	<ul style="list-style-type: none"> • Dieses Produkt ist nicht mit einem Lautsprecher ausgestattet.

Kapitel 7 Montieren/Entfernen des Standfußes

7-1. Entfernen des Standfußes

Der Standfuß dieses Produkts kann entfernt werden.

Achtung

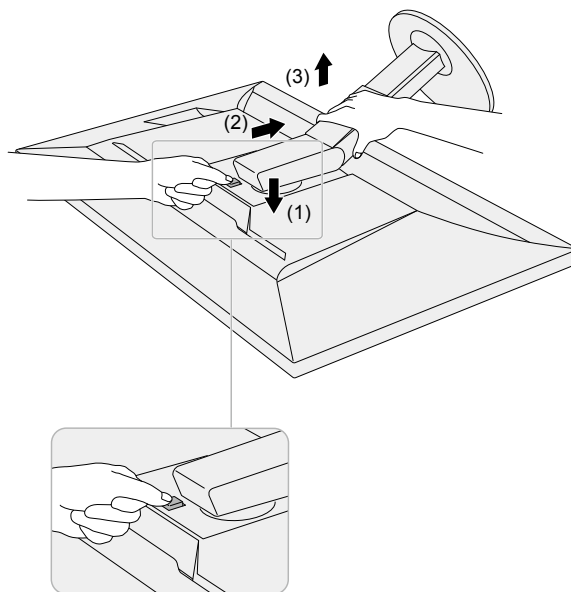
- Bewegen Sie den abmontierten Standfuß nicht nach oben oder unten. Dies kann zu Verletzungen oder Schäden am Gerät führen.
- Da der Monitor und der Standfuß schwer sind, kann es zu Verletzungen oder Schäden an den Teilen kommen, wenn Sie sie fallen lassen.

1. Um eine Beschädigung der LCD-Displayoberfläche zu vermeiden, legen Sie den Monitor mit seiner LCD-Displayoberfläche nach unten zeigend auf ein weiches, auf einer stabilen Oberfläche ausgebreitetes Tuch.

2. Entfernen Sie den Standfuß.

Halten Sie die Verriegelungstaste (1) gedrückt, halten Sie die Standfußhalterung gut fest und schieben Sie dann den Standfuß in Richtung der Basis des Standfußes (2).

Wenn die Lasche, die den Standfuß fixiert, sich löst, entfernen Sie den Standfuß (3).



7-2. Anbringen eines optionalen Schwenkarms

Ein optionaler Schwenkarm (oder Standfuß) kann nach Entfernen des Standfußes angebracht werden. Einzelheiten zum entsprechenden optionalen Schwenkarm (oder Standfuß) entnehmen Sie bitte unserer Website: www.eizoglobal.com

Achtung

- Folgen Sie den Anweisungen im Benutzerhandbuch zum Montieren eines Schwenkarms oder Standfußes.
- Wenn Sie einen Schwenkarm oder Standfuß eines anderen Herstellers verwenden möchten, prüfen Sie Folgendes vorab, und wählen Sie einen Schwenkarm oder Standfuß, der dem VESA-Standard entspricht. Verwenden Sie die zu diesem Produkt mitgelieferten VESA-Befestigungsschrauben, wenn Sie den Schwenkarm oder Standfuß am Monitor befestigen.
 - Abstand zwischen den Schraubenlöchern: 100 mm x 100 mm
 - Externe Abmessungen des VESA-Montagebereichs des Arms oder Fußes: 122 mm x 122 mm oder weniger
 - Stärke der Grundplatte: 2,6 mm
 - Muss stabil genug sein, um das Gewicht von Monitor (ohne Standfuß) und Zubehör, beispielsweise Kabel, zu tragen.
- Wenn ein Schwenkarm oder Standfuß verwendet wird, befestigen Sie ihn so, dass Sie die folgenden Neigungswinkel des Monitors einstellen können:
 - 45° nach oben, 45° nach unten
- Schließen Sie die Kabel an, nachdem Sie den Schwenkarm oder Standfuß montiert haben.
- Da der Monitor und der Schwenkarm bzw. Standfuß schwer sind, kann es zu Verletzungen oder Schäden am Gerät kommen, wenn sie herunterfallen.
- Wenn Sie den Monitor vertikal montieren, drehen Sie ihn um 90° im Uhrzeigersinn.

1. Befestigen Sie den Schwenkarm oder Standfuß am Monitor.

Verwenden Sie die zu diesem Produkt mitgelieferten VESA-Befestigungsschrauben, wenn Sie den Schwenkarm oder Standfuß am Monitor befestigen.

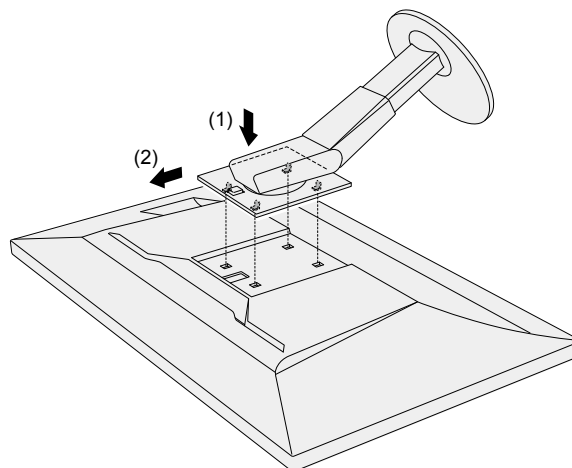
7-3. Anbringen des Originalstandfußes

1. Um eine Beschädigung der LCD-Displayoberfläche zu vermeiden, legen Sie den Monitor mit seiner LCD-Displayoberfläche nach unten zeigend auf ein weiches, auf einer stabilen Oberfläche ausgebreitetes Tuch.

2. Entfernen Sie die Befestigungsschrauben am optionalen Schwenkarm (oder optionalen Standfuß), und nehmen Sie den optionalen Schwenkarm (oder optionalen Standfuß) ab.

3. Bringen Sie den Originalstandfuß an.

Setzen Sie die vier Laschen am Standfuß in die quadratischen Löcher an der Rückseite des Displays ein (1) und schieben Sie den Standfuß in Richtung Oberseite des Monitors, bis er mit einem Klicken einrastet (2).



Kapitel 8 Referenz

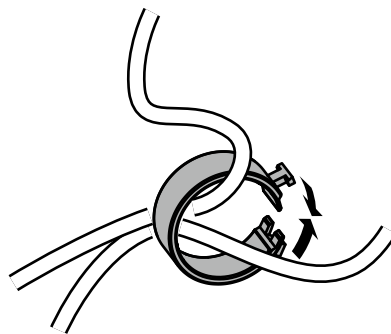
8-1. Befestigen/Entfernen des Kabelhalters

Mit dem Produkt wird ein Kabelhalter geliefert. Verwenden Sie den Kabelhalter, um die mit dem Monitor verbundenen Kabel zu ordnen.

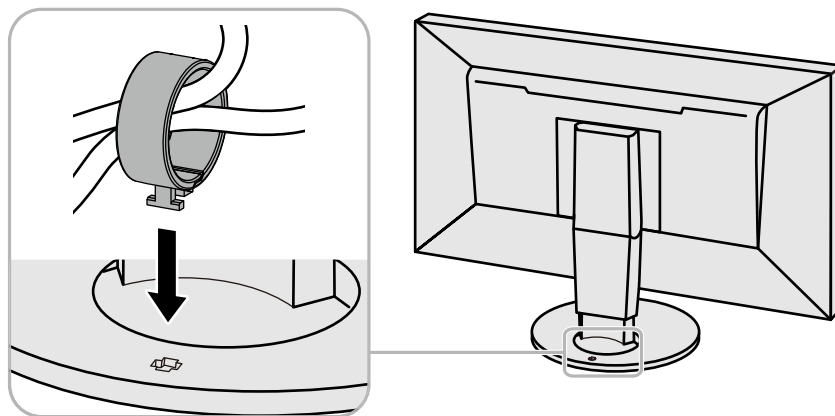
Montageverfahren

1. Führen Sie die Kabel durch den Kabelhalter.

2. Schließen Sie den Kabelhalter.

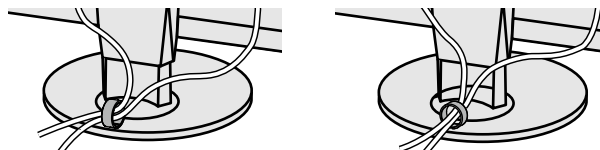


3. Setzen Sie den Kabelhalter in diesem Zustand in den Standfuß ein.



Hinweis

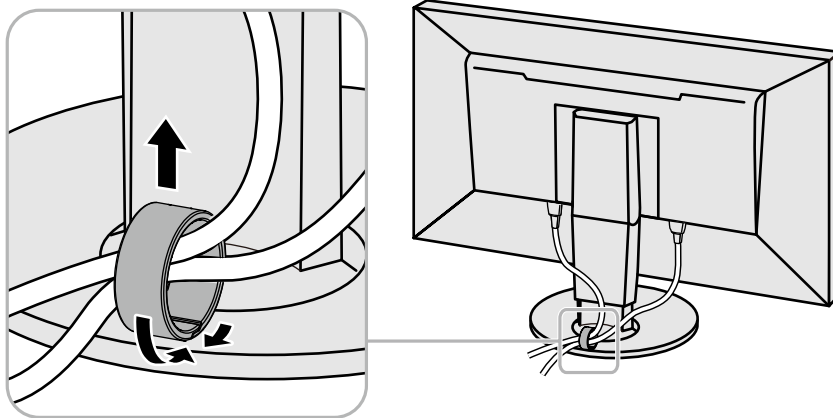
- Der Kabelhalter kann entweder senkrecht oder parallel zum Standfuß eingesetzt werden. Ändern Sie die Richtung des Kabelhalters entsprechend der Verlaufsrichtung der Kabel.



Demontageverfahren

1. Schließen Sie den Kabelhalter.

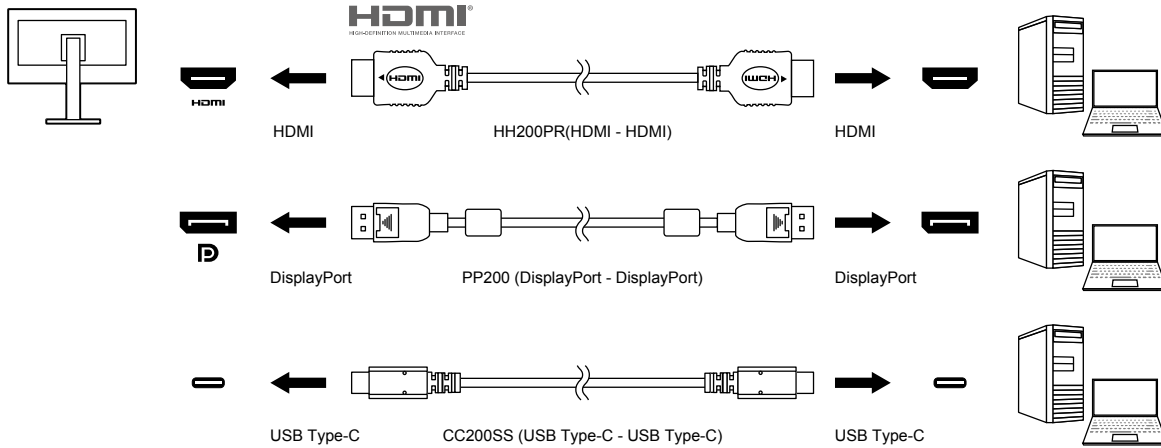
2. Ziehen Sie den Kabelhalter in diesem Zustand vom Standfuß ab.




8-2. Anschluss mehrerer externer Geräte

Sie können mehrere externe Geräte an den Monitor anschließen und zwischen diesen umschalten, um die jeweilige Anzeige zu erhalten.

Verbindungsbeispiele



Hinweis

- Das Eingangssignal ändert sich jedes Mal, wenn der Betriebsschalter () an der Vorderseite des Monitors betätigt wird. Weitere Informationen siehe „2-2. Umstellen des Eingangssignals“ (Seite 17).
- Der Monitor erkennt automatisch den Anschluss, über den die Signale eingehen, sodass die Anzeige entsprechend wiedergegeben werden kann. Weitere Informationen siehe „Autom. Eingabeerkennung“ (Seite 34).

8-3. Verwendung der USB-Hub-Funktion

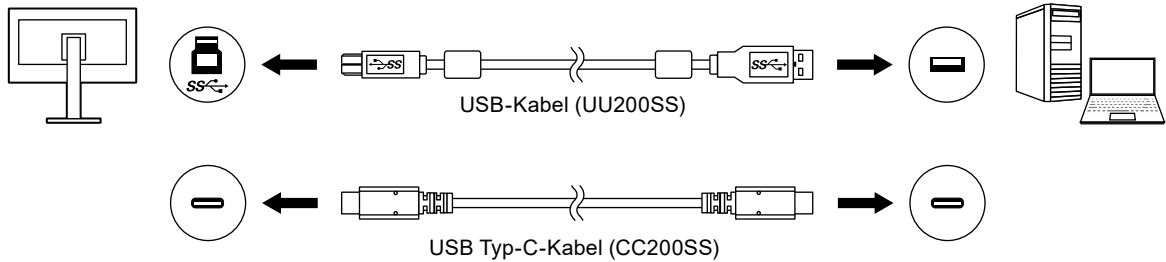
Dieser Monitor ist mit einer USB-Hub-Funktion ausgestattet. Er fungiert als USB-Hub, wenn er mit einem USB-kompatiblen externen Gerät verbunden ist und ermöglicht die Anbindung von USB-Peripheriegeräten. Die USB-Hub-Funktion unterstützt sowohl USB-Kabel (UU200SS) als auch USB Typ-C-Kabel (CC200SS).

● Anschlussverfahren

1. Verbinden Sie den USB-Eingang des externen Geräts und den USB-Ausgang (USB Typ-B-Anschluss oder USB Typ-C-Anschluss) des Monitors mit dem USB-Kabel.

Verwenden Sie zum Anschluss an den USB Typ-B-Anschluss ein USB-Kabel.

Verwenden Sie zum Anschluss an den USB Typ-C-Anschluss ein USB Typ-C-Kabel.



Die Positionen des USB Typ-B-Anschlusses und USB Typ-C-Anschlusses am Monitor finden Sie unter „Rückseite“ (Seite 8).

Hinweis

- Der aktivierte USB-Ausgang (USB Typ-B-Anschluss oder USB Typ-C-Anschluss) variiert in Abhängigkeit vom Eingangssignal. Wenn der angeschlossene USB-Ausgang deaktiviert ist, siehe „USB-Auswahl“ (Seite 31) und ändern Sie die Einstellungen.

2. Schließen Sie das USB-Peripheriegerät an den USB-Eingang des Monitors an.

Achtung

- Es ist möglich, dass dieser Monitor je nach verwendetem externem Gerät, Betriebssystem oder angeschlossenen Peripheriegeräten nicht funktioniert. Wenn Sie Fragen zur USB-Kompatibilität der Peripheriegeräte haben, wenden Sie sich an den jeweiligen Hersteller.
- Der USB Typ-C-Anschluss des Monitors kann nicht als USB-Eingang verwendet werden.
- Wenn sich der Monitor im Energiesparmodus befindet, funktionieren die an den USB-Eingang angeschlossenen Geräte weiter. Daher schwankt der Stromverbrauch des Monitors auch im Energiesparmodus; er hängt von den angeschlossenen Geräten ab.
- Wenn der Hauptnetzschalter ausgeschaltet wird, arbeiten die an den USB-Eingang angeschlossenen Geräte nicht.

Hinweis

- Dieses Produkt unterstützt USB 3.1 Gen 1. Um eine Hochgeschwindigkeits-Datenkommunikation zu ermöglichen, verbinden Sie das Peripheriegerät mit dem USB-Type-A-Anschluss auf der Rückseite des Monitors (blauer Anschluss) über ein USB-Kabel, das USB 3.1 Gen 1 unterstützt.
- Wird USB 2.0 von dem Peripheriegerät unterstützt, schließen Sie es an den USB-Typ-A-Anschluss (schwarzer Anschluss) an, der sich unten an der Rückseite des Monitors befindet, um USB 2.0 zu verwenden.

8-4. Technische Daten

LCD-Display	Typ		IPS (Antireflexion)
	Hintergrundbeleuchtung		LEDs mit breitem Farbraum
	Größe		68,4 cm (26,9 Zoll)
	Auflösung		3840 Punkte x 2160 Zeilen
	Anzeigegröße (H x V)		596,2 mm x 335,3 mm
	Pixelabstand		0,155 mm x 0,155 mm
	Pixeldichte		164 ppi
	Anzeigefarben		Ca. 1073,74 Millionen Farben (bei 10-Bit-Farbe)
	Betrachtungswinkel (H / V, typisch)		178° / 178°
	Kontrastverhältnis (typisch)		1000:1 (wenn „DUE-Priorität“ auf „Helligkeit“ eingestellt ist)
	Reaktionszeit (typisch)		Schwarz → Weiß → Schwarz: 16 ms Grau-zu-Grau: 10 ms
	Auf dem Monitor dargestellter Farbraum (typisch)		NTSC Ratio 103 % Adobe® RGB-Abdeckung: 99 %
	Videosignale	Eingangsanschlüsse		USB Typ-C (kompatibel mit DisplayPort Alt Mode, HDCP 1.3) x 1 DisplayPort (kompatibel mit HDCP 1.3) x 1 HDMI (HDCP 1.4, HDCP 2.2, kompatibel mit Deep Color)*1 x 1 *1 Nicht kompatibel mit HDMI CEC-Funktion (gegenseitige Steuerfunktion).
Horizontale Abtastfrequenz		USB Typ-C (DisplayPort Alt Mode): 25 kHz bis 137 kHz DisplayPort: 25 kHz bis 137 kHz HDMI: 15 kHz bis 135 kHz	
Vertikale Abtastfrequenz		USB Typ-C (DisplayPort Alt Mode): 23 Hz bis 61 Hz (Für 720 x 400: 69 Hz bis 71 Hz) DisplayPort: 23 Hz bis 61 Hz (Für 720 x 400: 69 Hz bis 71 Hz) HDMI: 23 Hz bis 61 Hz (Für 720 x 400: 69 Hz bis 71 Hz)	
Rahmensynchronisationsmodus		23,75 Hz bis 30,5 Hz, 47,5 Hz bis 61,0 Hz	
Punktfrequenz (max.)		USB Typ-C (DisplayPort Alt Mode): 598,3 MHz DisplayPort: 598,3 MHz HDMI: 600 MHz	
USB	Anschluss	Ausgang	USB Typ-C (USB 3.1 Gen 1) x 1 USB Typ-B (USB 3.1 Gen 1) x 1
		Eingang	USB Typ-A (USB 3.1 Gen 1) x 2 USB Typ-A (USB 2.0) x 2
	Standard		USB Specification Revision 3.1 Gen 1 USB Specification Revision 2.0
	Übertragungsgeschwindigkeit		5 Gbit/s (super)*2, 480 Mbit/s (hoch), 12 Mbit/s (voll), 1,5 Mbit/s (niedrig) *2 Der Ausgangsanschluss (USB 2.0) unterstützt keine 5 Gbit/s.
	Versorgungsstrom	Ausgang	USB Typ-C (USB 3.1 Gen 1): Max. 60 W
		Eingang	USB Typ-A (USB 3.1 Gen 1): Max. 900 mA pro Anschluss USB Typ-A (USB 2.0): Max. 500 mA pro Anschluss
Strom	Eingang		100–240 VAC ±10 %, 50/60 Hz 1.70 A - 0.75 A
	Maximale Leistungsaufnahme		168 W oder weniger
	Energiesparmodus		1,0 W oder weniger (nur für DisplayPort-Eingang, wenn „Kompatibilitätsmodus“ auf „Aus“ gestellt und kein USB-Gerät angeschlossen ist)
	Standby-Modus		1,0 W oder weniger (wenn kein Eingangssignal anliegt, „Kompatibilitätsmodus“ auf „Aus“ gestellt und kein USB-Gerät angeschlossen ist)

Physische Spezifikationen	Äußere Abmessungen	Minimale Höhe	638 mm x 404,1 mm x 265 mm (B x H x T) (Kippen: 0°)
		Maximale Höhe	638 mm x 570 mm x 269,1 mm (B x H x T) (Kippen: 35°)
	Äußere Abmessungen (ohne Standfuß)		638 mm x 378,2 mm x 75 mm (B x H x T)
	Nettogewicht		Ca. 10,3 kg
	Nettogewicht (ohne Standfuß)		Ca. 6,7 kg
	Höhenanpassung		155 mm (bei Neigung von 0°) / 145 mm (bei Neigung von 35°)
	Kippen		35° nach oben, 5° nach unten
	Drehen		344°
	Vertikale Drehung		90° im Uhrzeigersinn
Anforderungen an die Betriebsumgebung	Temperatur		0 °C bis 35 °C
	Luftfeuchtigkeit		20 % bis 80 % relative Luftfeuchtigkeit (keine Kondensation)
	Luftdruck		540 hPa bis 1.060 hPa
Anforderungen für Transport/Lagerung	Temperatur		-20 °C bis 60 °C
	Luftfeuchtigkeit		10 % bis 90 % relative Luftfeuchtigkeit (keine Kondensation)
	Luftdruck		200 hPa bis 1.060 hPa

● Zubehör

Aktuelle Informationen zu unserem Zubehör finden Sie auf unserer Website (www.eizoglobal.com).

Anhang

Marke

Die Bezeichnungen HDMI und HDMI High-Definition Multimedia Interface sowie das HDMI-Logo sind Marken oder eingetragene Marken von HDMI Licensing, LLC in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.

Das DisplayPort Compliance Logo und VESA sind eingetragene Marken der Video Electronics Standards Association.

Das SuperSpeed USB Trident-Logo ist eine eingetragene Marke von USB Implementers Forum, Inc.



Die USB Power Delivery Trident-Logos sind Marken von USB Implementers Forum, Inc.



DICOM ist die eingetragene Marke von National Electric Manufacturers Association für dessen Standard-Publikationen im Bereich digitaler Kommunikation medizinischer Informationen.

Kensington und Microsaver sind eingetragene Marken der ACCO Brands Corporation.

Thunderbolt ist eine Marke der Intel Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Microsoft und Windows sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den USA und anderen Ländern.

Adobe ist eine eingetragene Marke von Adobe Systems Incorporated in den USA und anderen Ländern.

Apple, macOS, Mac OS, OS X, Macintosh und ColorSync sind eingetragene Marken der Apple Inc.

ENERGY STAR ist eine eingetragene Marke der United States Environmental Protection Agency in den USA und anderen Ländern.

EIZO, das EIZO Logo, ColorEdge, CuratOR, DuraVision, FlexScan, FORIS, RadiCS, RadiForce, RadiNET, Raptor und ScreenManager sind eingetragene Marken der EIZO Corporation in Japan und anderen Ländern.

ColorEdge Tablet Controller, ColorNavigator, EcoView NET, EIZO EasyPIX, EIZO Monitor Configurator, EIZO ScreenSlicer, G-Ignition, i•Sound, Quick Color Match, RadiLight, Re/Vue, SafeGuard, Screen Administrator, Screen InStyle, ScreenCleaner und UniColor Pro sind Marken der EIZO Corporation.

Alle anderen Firmennamen, Produktnamen und Logos sind Marken oder eingetragene Marken ihrer jeweiligen Unternehmen.

Lizenz

Die für dieses Produkt verwendete Bitmap-Schriftart wurde von Ricoh Industrial Solutions Inc. entworfen.

